



Inhalt:	Seite
Impressum	
Grußwort des Bürgermeisters	2-3
Aus dem Rathaus	3-6
Aus den Sitzungen des Gemeinderates	6-7
Soziales	8-9
Wir gratulieren	9
Aus dem Fundamt	9
Aus der Gemeindebücherei	10
Kirchliche Nachrichten	11-13
Aus dem Kindergarten	13-15
Aus den Schulen	15-16
Die Seite für die Jugend - Ferienprogramm	17-18
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (alphabetisch)	18-28
CSU-Ortsverband	19
• die Basis	21
Freiwillige Feuerwehr	18-19
Gartenbauverein	28
Imkerverein	23
Katholische Landjugend	21
Musikkapelle	25
• Schützenverein	20-21
• Sportverein	26-27
Trachtenverein	24-25
Wasserwacht	22
Essen, Trinken und Genießen	29
Griesstätter Gemeindeblatt	
Termine und Veranstaltungen	29-31

IMPRESSUM:

Herausgeber: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt mit der Gemeindeverwaltung Griesstätt, Innstr. 4, 83556 Griesstätt Anzeigenleitung/ Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, 🕾 08039/9099-30 E-Mail: redaktion@netzteam.com

Chefredaktion: Hilde Fuchs

Auflage: 1.300 Stück

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Robert Aßmus, 1. Bürgermeister

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs

Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor. Keine Haftung für Texte von dritten Personen, Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.



Grußwort des Bürgermeisters



Grüß Euch zusammen,

ich hoffe, Ihr habt die schweißtreibenden und Nächte der letzten Wochen auch gut überstanden. Urlaub, Sommer, Sonne Sand, Meer oder Badeweiher - bis jetzt ein super Wetter. Wahrscheinlich aber nicht für alle.

Trockenheit, Waldbrandgefahr und/ oder anderweiti-

ger Wassermangel für Mensch und Tier ist der Nachteil an der Wetterlage. Aber das ganze Jammern hilft uns nichts, wir können eh nix dran ändern und mir taugt's, ehrlich gesagt, ganz gut. Ich sitz auch nicht mehr im LKW und muss rein und raus.

Gemeindetechnisch läuft alles gut, wir sind im Plan. Die Murnbrücke wurde abgebaut, die Fundamente erstellt und das Bauwerk wird wohl auch zeitnah errichtet. Die Sperrung der Brücke und der Straße bringen natürlich einige "unvernünftige Radfahrer" zum Meckern, aber es hilft halt nichts und die Bauarbeiten brauchen natürlich Platz! An dieser Stelle möchte ich noch allen Anliegern danken, die die Unannehmlichkeiten, die das Unternehmen mit sich bringt, ertragen, sowie für die Unterstützung beim Abbau und den Bauarbeiten. Außerdem nochmal ein großes DANKESCHÖN an das THW für die unkomplizierte Handhabung über die ganzen Jahre, das Entgegenkommen bei den Verlängerungen, den reibungslosen Abbau und die kompetente Mannschaft vor Ort. Herzlichen Dank Euch allen!

Kirchentechnisch ist auch wieder alles super. Unser neuer Pfarrer Andreas Kolb macht seine Sache sehr gut. Ich war ja schon einige Male mit ihm zusammen und möchte sagen: "Ich bin begeistert. Ein netter Mensch. Wir können froh sein, ihn in unserer Mitte zu haben"!

Der Fronleichnamsmesse habe ich auch beigewohnt und



war fasziniert über seine Worte. Über sein Hobby, die Berge, werden wir in Zukunft wohl noch mehr hören. Andreas, weiter so. Ich bin dabei!

Vereinstechnisch ist auch alles im Grünen. Gartenfeste und sonstige Veranstaltungen laufen professionell gemanagt zu unserer aller Zufriedenheit ab. Wie gewohnt gibt es Spezialitäten zum Essen und Trinken bis zum Abwinken. Viel Spaß Euch allen und "Prost"!

So, nach der Sommerpause hören wir uns wieder. Bleibt's ma g'sund und g'schmeidig! Euer Robert Aßmus

Aus dem Rathaus

Ferienzeit - Reisezeit Rechtzeitig an gültige Ausweisdokumente denken

Sie planen eine Urlaubsreise? Bitte denken Sie daran, rechtzeitig Ihre Ausweisdokumente auf Gültigkeit zu prüfen. Seit 2024 benötigen auch Kinder bei Reisen ins Ausland einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Seit 1. Mai 2025 müssen die biometrischen Passbilder digital von einem zertifizierten Fotografen oder Drogeriemarkt oder direkt vor Ort in der Gemeindeverwaltung erstellt werden.

Personalausweise werden in der Regel innerhalb von zwei bis drei Wochen ab Bestellung angeliefert.

Reisepässe dauern etwas länger, hier muss man mit sechs bis acht Wochen Lieferzeit rechnen.

Bei Fragen wenden Sie sich an das Einwohnermelde- und Passamt im Rathaus, 2 08039/9056-0.

Verengte Fahrbahn in der Wasserburger Straße

Seite 3

Wegen Malerarbeiten und dem dazu erforderlichen Baugerüst kommt es bis zum 05.09.2025 zu einer Fahrbahnverengung im Bereich der Wasserburger Straße 4 bis Höhe Einmündung Dr.-Mitterwieser-Straße bzw. auf Höhe der Bäckerei Zeilinger um die Kurve bis Ende Hausnummer 2. Der Verkehr wird über eine Ampel geregelt.

Schul- und Ausbildungsabschluss mit Bestnoten

Die Gemeinde gratuliert allen Schul- und Ausbildungsabsolventen dieses Jahres ganz herzlich zum bestandenen Abschluss!

Schülern mit einer Abschlussnote von 2,0 und besser gratuliert der Bürgermeister schriftlich und mit einem kleinen Geschenk. Die Daten erhält die Gemeinde meist von der jeweiligen Schule auf Anfrage.

Auch den Ausbildungs- und Studienabsolventen möchte der Bürgermeister gerne gratulieren. Leider erhält die Gemeinde von den Berufsschulen keine Mitteilungen. Wir sind also auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Sie haben jemanden in der Familie oder in der Nachbarschaft, die/der die Ausbildung mit Bestnoten abgeschlossen hat? Sie selbst haben in diesem Jahr Ihre Ausbildung mit Bestnote abgeschlossen? Melden Sie sich bei uns oder lassen uns eine Kopie des Zeugnisses zukommen – gerne per E-Mail.

Herzlichen Dank, Ihre Gemeindeverwaltung

Bestellen Sie den Newsletter der Gemeinde Griesstätt unter https://griesstaett.de/newsletter.html.



Baumaschinen · Baugeräte · Schalungen **Gerüste** · **Transporte**



Am Gewerbegebiet 1 • 83561 Ramerberg Tel. 0 80 39/40 93 60 baumaschinen@bauma-riedl.de www.bauma-riedl.de

Verleih und Verkauf von Baumaschinen, Anhängern und vielem mehr zu günstigen Preisen.

- Minibagger und Radlader von 1000kg 6000kg
- Autoanhänger von zul. GG 750kg 3500kg z. B. Autotransportanhänger, Kipper, Pritschen, Planen usw.
- Bauzäune für Ihre Baustelle, Feste oder Discoparty
- Fahrgerüste von Layher in verschiedene Höhen und Ausführungen

Wir sind wm Meyer Exclusivhändler für Anhänger und Hitachi/Giant Kompaktmaschinenhändler für Minibagger und Radlader! Gerüstsysteme von Altrad und Layher sofort ab Lager verfügbar!

Sprechen Sie uns an!

Sicherheitslage 2024 im Dienstbereich der Polizei Wasserburg am Inn

Die Polizei Wasserburg lud am 24.06.2025 die Bürgermeister des Dienstbereiches zu einem Sicherheitsgespräch bei der Polizeiinspektion Wasserburg ein (Foto).



In einem interessanten Informationsaustausch zwischen den Rathaus-Chefs und der Leitung der Polizeiinspektion Wasserburg wurden Aspekte der Sicherheit thematisiert. Im Vordergrund stand der Sicherheitsbericht 2024 der Polizei Wasserburg, welcher die Kriminalitätsentwicklung und Verkehrslage des vergangenen Jahres darstellt.

Mit den Gemeinden, Albaching, Amerang, Babensham, Edling, Eiselfing, Griesstätt, Pfaffing, Ramerberg, Rott am Inn, Schonstett, Soyen und der Stadt Wasserburg am Inn betreut die Polizei Wasserburg rund 47.200 Einwohner auf 326 km²-Dienstbereichsfläche. Zur Anzahl der Bürger kommen noch etwa 51.260 zugelassene Fahrzeuge im Dienstbereich. (Quelle: Kraftfahrtbundesamt)

1. Kriminalitätsentwicklung

Im Dienstbereich der Polizeiinspektion Wasserburg wurden insgesamt 1.139 Straftaten begangen und somit 210 Straftaten bzw. 15,6 % weniger gegenüber dem Vorjahr.



Die Aufklärungsquote ist mit 73,5 % (Vorjahr 70,3 %) abermals angestiegen und bewegt sich weiterhin auf einem sehr guten Niveau. Somit wurden von den 1.139 Straftaten 837 aufgeklärt. Als Gradmesser für die Kriminalitätsbelastung der Bevölkerung dient die Häufigkeitszahl, die im Dienstbereich der Polizei Wasserburg bei einem Wert von 2.413 pro 100.000 Einwohner (2023: 2.877) lag.

2024 wurden 765 Tatverdächtige (2023: 799) ermittelt. Der Anteil der ausländischen Tatverdächtigen lag bei 210 bzw. 27,4 % (2023: ebenfalls 27,4 %). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass auch ausländerrechtliche Delikte in die Statistik mit einfließen. Der Anteil der Kinder, Jugendlichen und heranwachsenden Tatverdächtigen lag zusammen bei 141 bzw. 18,4 % (2023: 181 bzw. 22,6 %). Somit liegt der Anteil der erwachsenen Tatverdächtigen bei 81,6 % (624 Personen).

Gegenüber dem Vorjahr hat die Anzahl der Diebstähle insgesamt um 1,7 % leicht zugenommen (246 Fälle zu 242 im Vorjahr). Sonstige einfache Diebstähle gingen hierbei um 5,5 % (171 Fälle zu 181 im Vj.) zurück, während schwere Diebstähle allerdings um 23 % (75 Fälle zu 61 im Vj.) zunahmen. In dieses Segment fallen u.a. die schweren Diebstähle in/aus Warenhäusern, Schaufenstern, Vitrinen und Kiosken, die mit 16 Fällen im Jahr 2024 um 8 Fälle (VJ: 8 Fälle) abermals gestiegen sind. Die Anzahl der Wohnungseinbruchsdiebstähle stieg 2024 auf 12 Delikte. Davon blieben 8 Fälle im Versuchsstadium stecken. Die oder der Täter konnten nicht in das Gebäude oder Wohnung eindringen und dementsprechend keine Wertgegenstände erbeuten, verursachten jedoch oftmals einen Sachschaden. Beim schweren Diebstahl in/aus Dienst-/Büro, Werkstatt gab es 10 Fälle, eine Zunahme um 5 Fälle im Vergleich zum Vorjahr. Der "klassische" Ladendiebstahl ist um 14,6 % angestiegen (47 Fälle zu 41 Fälle im Vj.)

Beim Fahrraddiebstahl sind die Zahlen gleichgeblieben. Genauso wie im Vorjahr wurden 2024 26 Fahrraddiebstähle zur Anzeige gebracht.

Die Rohheitsdelikte, die neben den klassischen Gewaltdelikten wie Körperverletzung auch Raub und Straftaten gegen die persönliche Freiheit, wie Nötigung, Freiheitsberaubung, Bedrohung und Nachstellung (Stalking) beinhaltet, ist nach einer Zunahme im Vorjahr nun im Jahr 2024 um 40 Fälle zurückgegangen; -13,5 % (257 Fälle zu 297 im Vj.).

Die einfache Körperverletzung nahm dabei mit 140 Fällen um 14 Taten ab (154 im Vj., -9,1 %). Bei der gefährlichen und schweren Körperverletzung ist sogar ein erfreulicher Rückgang um 26 Fälle auf 23 Taten (49 im Vj.) zu melden; eine Abnahme um 53,1 %.

Die Sexualstraftaten (bzw. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung) nahmen erstmals wieder ab; von 60 auf nunmehr 55 Anzeigen (-8,3 %). Der Schwerpunkt lag dabei abermals bei der Verbreitung pornografischer Inhalte mit 30 Taten (Vj.: 19 Taten). Die Aufklärungsquote bei den Sexualstraftaten betrug 85,5 %, was 47 geklärte Fälle bedeutet.

2024 gingen die Fälle der Sachbeschädigungen deutlich zurück, um -38,3 % (113 zu 183 im Vi.). Dabei ist der Rück-

gang bei den Sachbeschädigungen an Kfz von 61 auf 39 Anzeigen (-36,1 %) hervorzuheben.

Die Vermögens- und Fälschungsdelikte gingen mit 147 Fällen im Vorjahr auf 133 Fälle zurück (-9,5 %).

Der sogenannte Waren- und Warenkreditbetrug, der hauptsächlich im Online-Handel bzw. auch bei Online-Auktionsportalen zum Tragen kommt, reduzierte sich um 5 Anzeigen (26 zu 31 Taten im Vj., -16,1 %). Es muss jedoch dabei berücksichtigt werden, dass hierbei die aus dem Ausland verübten Taten nicht in der Inlandsstatistik widergespiegelt werden. Diesen nehmen allerdings inzwischen einen bedeutenden Anteil ein.

Die Rauschgiftkriminalität hat mit 48 Fällen zu 173 im Vorjahr (-125 Fälle) um 71,3 % deutlich abgenommen. Dies hängt mit dem neuen Cannabis-Gesetz (CanG) zusammen. Das CanG trat am 01.04.2024 in Kraft und bewirkte, Cannabis sowie den pflanzlichen Wirkstoff THC vollständig aus dem Betäubungsmittelgesetz zu entfernen und den Umgang in weiteren Gesetzen abschließend zu regeln. Im Konsumcannabisgesetz (KCanG) wurden der Umgang (die Entkriminalisierung) mit Cannabis, die Regeln zum Eigenanbau und Anbauvereinigungen geregelt.

2024 gab es 25 sogenannte Widerstände und tätliche Angriffe gegen Vollstreckungsbeamte. Im Vorjahr waren es noch 19 Delikte.

Der Gesamtschaden aller Delikte belief sich im Jahr 2024 auf 1.111.680 €. Im Vorjahr betrug die Schadenssumme noch 16.100.258 €. Dieser erhebliche Wert des Vorjahrs war auf drei Fälle der vorsätzlichen Brandstiftung zurückführen, welche damals allein 15.080.050 Euro Schadenssumme auf sich vereinten.

2. Verkehrslage

Im Jahr 2024 ereigneten sich im Dienstbereich der Polizei Wasserburg 1.395 Verkehrsunfälle (2023: 1.468). Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 73 Unfälle bzw. 4,97 %. Sechs Personen wurden dabei abermals getötet (2023: 6) und 252 verletzt (2023: 293).

2024 wurden 235 Verkehrsunfälle wegen unerlaubtem Entfernen vom Unfallort erfasst (2023: 207). Die Aufklärungsquote (AQ) lag bei 66,8 % und konnte damit im Vergleich zum Vorjahr um 25,74 Prozentpunkte gesteigert werden (AQ im Vj. 41,06 %). Als Hauptunfallursachen sind "Fehler

beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren" (17 %) sowie "die Missachtung der Vorfahrt" (7 %) zu verzeichnen.

Bei 21 Unfällen unter dem Einfluss von Alkohol erlitten 10 Personen Verletzungen. Getötet wurde zum Glück hierbei niemand. 6 Fahrer versuchten sich durch Flucht ihrer Verantwortung zu entziehen, konnten aber alle ermittelt werden.

2024 gab es keinen Schulwegunfall. Text/ Foto: PI Wasserburg

Sonnenstrahlung nicht unterschätzen

Sonnenschutz ist wichtig. Trotzdem wird die UV-Strahlung der Sonne im Alltag schnell unterschätzt und Schutzmaßnahmen werden häufig vernachlässigt. Dadurch kann sich das Risiko für Hautkrebs erhöhen. Seit vergangenem Jahr informieren im Landkreis Rosenheim UV-Indextafeln über die tagesaktuelle UV-Strahlenbelastung und helfen, sich richtig zu schützen. Nun wurde das Angebot mit Unterstützung der Gesundheitsregion^{plus} ausgeweitet.

Katrin Posch, Geschäftsstellenleitung der Gesundheitsregion^{plus} am Gesundheitsamt Rosenheim, freut sich über das Interesse der Gemeinden. "Bereits letztes Jahr haben sich zahlreiche Gemeinden an der Kampagne beteiligt. Diese Saison sind weitere Standorte in Bad Aibling, Flintsbach, Bad Feilnbach, **Griesstätt**, Bruckmühl und Bad Endorf hinzugekommen. Damit rücken Informationen um die UV-Strahlenbelastung und die Hautkrebsprävention weiter in den Fokus".

Die UV-Strahlung der Sonne und von Solarien ist der Hauptrisikofaktor für die Entstehung von Hautkrebs. Für menschliche Sinne ist sie nicht wahrnehmbar. Viele Faktoren wie Bewölkung, Höhenlage oder Wassernähe beeinflussen ihre Intensität. Dadurch ist die UV-Strahlung nur schwer einschätzbar.

Die auffälligen UV-Index-Tafeln mit integriertem QR-Code (re.) sind Teil des Projekts WATCH OUT der Deutschen Krebshilfe und der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention e.V. (ADP). Sie befinden sich vor allem an Orten der Freizeitgestaltung und des öffentlichen Lebens; in Griesstätt am Hart-

platz an der Schmiedsteige, im Eckergarten und am



Kettenhamer Weiher. Scannt man den QR Code auf den UV-Tafeln mit dem Handy, gelangt man auf die Website

watch-out.io. Dort gibt man den Ort ein und es erscheint der aktuelle UV-Index mit konkreten Empfehlungen zum Schutz vor schädlicher UV-Strahlung (Abb.). Zu den empfohlenen Schutzmaßnahmen zählen beispielsweise der Aufenthalt im Schatten, insbesondere während der Mittagszeit, das Tragen von schützender Kleidung und einer Kopfbedeckung, der Schutz der Augen durch eine Sonnenbrille mit UV-Filter sowie die Verwendung Sonnenschutzmitteln mit hohem Lichtschutzfak-



Dr. Franz Kohlhuber, Vor-

standsvorsitzender der Deutschen Krebshilfe, erklärt: "UV-Strahlen sind der größte Risikofaktor für das Entstehen von Hautkrebs. Gerade bei Aktivitäten im Freien wird die Intensität der UV-Strahlung oft unterschätzt. Mit dem Präventionsprojekt WATCH OUT wollen wir dies ändern und freuen uns über regionale Partner, die uns dabei unterstützen."

Weitere Informationen unter watch-out.io.

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

Die Gemeinderäte berieten in den letzten Sitzungen folgende Themen:

<u>Zu nachfolgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche</u> Einvernehmen erteilt:

- Tektur zum Antrag Neubau eines Melkgebäudes mit Trockensteher- Selektions- und Abkalbebereich, Simmelsberg
- Tektur zum Antrag Neubau eines Kompostierungsstalles für Milchvieh, Simmelsberg
- Nutzungsänderung von Metallverarbeitung zu einer Kfz-Werkstatt mit Reifenlager und Büroräume, Anbau einer Überdachung, Hofmarkstraße 7 und Kirchmaierstraße 9, 9a, 9b und 9c
- Einbau von zwei Wohneinheiten in den Bestand. Neubau von zwei Balkonen mit Außentreppe, Hofmarkstraße 7 und Kirchmaierstraße 9, 9a, 9b und 9c
- Anbau eines Kellers für Einfamilienhaus mit Garage, Kettenham 12
- Neuerrichtung einer Außentreppe an das bestehende Wohngebäude, Wechselberg 1
- Nutzungsänderung von einer Garage zu einem Friseursalon, Edenberg 1
- Antrag auf Vorbescheid- Errichtung eines EFH mit Garage, Holzhausen 11

Abgelehnt wurde:

 Antrag auf Vorbescheid - Neubau eines Einfamilienhauses und eines Doppelhauses mit drei Garagen und drei Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 628/15 der Gemarkung Griesstätt, Eichenweg 12

Regionalplan Südostoberbayern - 16. Teilfortschreibung "Energieversorgung- Windenergie", Beteiligungsverfahren

Mit der 16. Fortschreibung sollen die bisherigen Festlegungen zur Windenergienutzung im Regionalplan neu gefasst werden. In der Gemeinde Griesstätt wird durch diese Fortschreibung ein bestehendes Vorranggebiet für Windenergieanlagen an der Gemeindegrenze zu Schonstett gelöscht und kein neues eingezeichnet.

Der Gemeinderat erhob keine Einwände oder Bedenken.

Änderung der Benutzungssatzung und Gebührensatzung für die Mittagsbetreuung

In der Benutzungssatzung wurde unter § 3 Anmeldung der Absatz 5 zu Aufnahme und Kapazität sowie Kündigungsfristen ergänzt. Die Gebührensatzung sieht eine Erhöhung um 10 % und Beitragsfreistellung des Monats August vor.

Benutzungs- und Gebührensatzung wurden einstimmig mit Gültigkeit ab 01.09.2025 genehmigt.

<u>Festlegung der Integrationsplätze in den Griesstätter Kindertageseinrichtungen zum 01.09.2025</u>

Der Gemeinderat beschloss, dass maximal 13 Integrationsplätze in den Kindertageseinrichtungen in Griesstätt zur Verfügung gestellt werden. Zu Beginn eines Betreuungsjahres am 1. September sollen nicht mehr als 10 dieser Integrationsplätze vergeben sein, wobei bestehende Betreuungsverhältnisse nicht angetastet werden. Kinder aus der Gemeinde Griesstätt mit oder ohne Integrationsbedarf haben weiter generell Vorrang. Sollten Defizitausgleichsvereinbarungen mit anderen Kommunen möglich sein, sind diese zu treffen. Sind Defizitausgleichsvereinbarungen nicht möglich, sollen künftig keine externen Integrationskinder aus anderen Kommunen mehr aufgenommen werden. Die Vergabe von Integrationsplätzen für Kinder aus anderen Gemeinden wurde mit diesem Beschluss vom Gemeinderat an die Verwaltung übertragen.

Empfehlung über die Kostenübernahme erhöhter Gewichtungsfaktor (X-Faktor)

Der Gemeinderat der Gemeinde Griesstätt beschloss, die Mehrkosten für den erhöhten Gewichtungsfaktor zu tragen. Anfallende Kosten für 13 Integrationsplätze sind künftig in der Haushaltsplanung mit zu berücksichtigen.

Änderung der Benutzungssatzung für Kindertageseinrichtungen und Anpassung der Gebührensatzung für Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Griesstätt zum 01.09.2025

Die Gebührensatzung sieht für das Kindergartenjahr 2025/2026 eine Erhöhung um 10 % vor. Mit dieser Erhöhung werden die Inflation der Jahre 2023 und 2024 sowie die erhöhten Personalkosten aufgefangen. Der Gemeinderat beschloss die Anpassung der Benutzungssatzung sowie der Gebührensatzung mit Gültigkeit ab dem 01.09.2025 einstimmig.

7. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich "Solarpark Moosham"; Aufstellungsbeschluss

Für die Gemeinderäte ergaben sich noch einige Fragen, die geklärt werden müssen. Die Beschlussfassung wurde zurückgestellt.

<u>Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes</u> "Sondergebiet für erneuerbare Energien- Photovoltaik" in Moosham; Aufstellungsbeschluss

Auch dieser Punkt wurde zurückgestellt.

Gemeinde Eiselfing: 20. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für den Raum Wasserburg a. Inn – Trägeranhörung

Die Gemeinderäte erhoben keine Einwände oder Bedenken.

Gemeinde Eiselfing: Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Sondergebiet Bio Energiepark Aham" 2. Änderung und Erweiterung gem. §§ 2, 9, 10 BauGB – Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Die Gemeinderäte erhoben keine Einwände oder Bedenken.

Gemeinde Eiselfing: Aufstellung der Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung Erpertsham gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 3 BauGB – Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Auch hierzu erhoben die Gemeinderäte keine Einwände oder Bedenken.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

- Beschlussfassung über Vergabe Machbarkeitsstudie Maschinen- & Elektrosanierung Kläranlage
- Beschlussfassung zur gesetzlichen kommunalen Wärmeplanung (Eignungsprüfung nach § 14 Wärmeplanungsgesetz)
- Beschlussfassung zur gesetzlichen kommunalen Wärmeplanung (Bestandsanalyse nach § 15 Wärmeplanungsgesetz)
- Beschlussfassung zur gesetzlichen kommunalen Wärmeplanung (Potenzialanalyse nach § 16 Wärmeplanungsgesetz

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am 31.07. und am 25.09.2025 im Sitzungssaal im Rathaus statt.





WIR SUCHERN VERSTÄRKUNG

ApothekerIn (w/m/d) oder PTA (w/m/d)

für den Einsatz in der Alpen Apotheke und der Apotheke am Burgerfeld in Wasserburg. Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Urlaubsvertretung – rufen Sie gern unverbindlich an > 0176-38749985 (Herr Schmitt)

Genauere Infos finden Sie unter www.alpen-apo.de











Jörg Helder Apotheker/ Eigentümer Apotheke om Burgerfeld Alpen Apotheke Vitalis Anotheke

 Öffnungszeiten

 Mo, Di, Do, Fr
 8:00-12:30, 14:00-18:30 Uhr

 Mi
 8:00-12:30 Uhr

 Sa, So
 geschlossen

Notdienste 4.8./ 11.8./ 28.8./ 22.9.2025

Soziales

Probleme im Vielerlei/ Kleiderkammerl

Das Projekt "Vielerlei/ Kleiderkammerl" braucht dringend Unterstützung und die ist einfach zu leisten!

Die Situation: Im letzten halben Jahr wurde vermehrt unbrauchbare Kleidung abgegeben, abgetragene Sachen, mit Löchern, Flecken und Defekten, sowie abgetragene, schmutzige Schuhe. All diese Kleidung müssen wir dann entsorgen. Das macht den Ehrenamtlichen viel Arbeit und Ärger am Wertstoffhof, zudem Kosten für die Entsorgung, was ärgerlich ist und das Projekt als Ganzes gefährdet.

Kein Abnehmer ist so bedürftig, dass er abgetragene Kleidung mitnimmt oder repariert. Auch die Osteuropahilfe, die uns Überschuss abnimmt, kann natürlich nur gut Erhaltenes brauchen.



Kleidung Möglichst saisona

Rollerskates

Bettwäsche/Kissen Baby-/Kinderzubehör

Haushaltswaren Geschirr Besteck Gläser

Spielzeug

Fahrräder Dekoration

Dies sind Dinge, über die wir uns sehr

Nein / No

Socken und Unterhosen Elektroartikel

Bücher

Kassetten DVD

Ski- und CDs Langlaufausrüstung

Lebensmittel Medikamente

Dies sind Dinge, die wir leider nicht

Die Lösung:

Bitte unbedingt nur gute Kleidung und Waren abgeben (siehe Foto). Wenn man sich vorstellt, dass man das Kleidungsstück einer Freundin oder Freund einem







schenkt, würde das Freude auslösen? Dann wird sich auch im Vielerlei jemand sehr darüber freuen. Sie können gerne auch vor Ort die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen fragen, ob die Dinge gebraucht werden.

Sollten Sie noch Menschen oder Einrichtungen wissen, die Kleidung brauchen kann, dann geben Sie bitte unbedingt unsere Daten weiter. Wir bräuchten mehr Abnehmer.

Zur Unterstützung für unser Team suchen wir jemand ehrenamtlich, der Lust hat auf Organisation und mit anzupacken bei freier Zeiteinteilung.

Weiterhin wollen wir dazu beitragen, dass es weniger Restmüll gibt in Griesstätt und Umgebung. Was noch gut ist, soll weitergegeben werden. Das ist ein wichtiger Beitrag für ein gutes Miteinander im Dorf und wertvoll für die

Wir haben jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr und von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Im August ist das Vielerlei wegen Urlaub geschlossen. Text/ Foto, Abb.: Gesa Lappler

Seniorennachmittag am 3. Juli

Für musikalische Unterhaltung beim Seniorennachmittag am 3. Juli 2025 sorgten Franziska Brindl mit drei ihrer Schüler.



Die Senioren waren muchsmäuschenstill, als (v.li.) Simon Stephan, Franzsika Brindl, Katharina Freiberger und Leonie Schwarzenböck ein paar Stücke auf der Gitarre spielten.

Nicht nur die Senioren hatten ihre Freude an dem Auftritt, auch die Kinder waren mit Freude dabei.

Text: Redaktion; Foto: Corinna Stephan





Veranstaltung "Ned mit mir" am 18.09.2025 im Landgasthof Wallner in Ostermünchen

In Kooperation mit den Tuntenhausener Landfrauen und dem Seniorenbeauftragten der Gemeinde Griesstätt findet am Donnerstag, 18.09.2025 eine Kabarettveranstaltung zu den Themen Schockanrufe, der falsche Polizist, die falsche Pflegeschwester, Cybercrime, Enkeltrick und Anlagenbetrug mit dem Kabarettisten Tom Bauer statt. Die Veranstaltung beginnt um 15:00 Uhr und endet um ca. 16:30 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei.

Wer kein Auto hat oder selber nicht fahren kann, bekommt die Möglichkeit für eine kostenlose Mitfahrgelegenheit mit dem Busunternehmen Strahlhuber von Griesstätt nach Ostermünchen und wieder zurück.

Abfahrt in Griesstätt um 14:00 Uhr im Eckergarten.

Telefonische Anmeldung beim Busunternehmen selbst (28) 08039/909970). Die Rückfahrt nach Griesstätt ist auf ca. 17:00 Uhr angesetzt. Die Fahrgastkapazität ist allerdings auf 20 Personen beschränkt. Die Anmeldefrist bei der Firma Strahlhuber wäre ca. eine Woche vor der eigentlichen Veranstaltung.

Wer selbst fährt, muss sich nicht anmelden.

Über eine zahlreiche Teilnahme würde sich der Seniorenbeauftragte Thomas Waldvogel sehr freuen, da Herr Tom Bauer in Niederbayern mit seinem Kabarettprogramm bereits seit letztem Jahr geradezu gigantische Erfolge erzielt hat. Weitere Infos auf dem Flyer oben. Text: Thomas Waldvogel

Wir gratulieren

Georg Opielka zum 80. Geburtstag am 31. Mai

Veröffentlichung von Geburtstagen, Eheschließungen, Ehejubiläen und Geburten

Möchten Sie, dass Ihr runder Geburtstag (18., 50., 60., 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100.), Ihre Eheschließung, Ihr Ehejubiläum (50., 60., 65., 70. usw.) bzw. die Geburt Ihres Kindes veröffentlicht wird, dann wenden Sie sich bitte an Frau Lechner, 2 08039/9056-11.

Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- Einzel-Schlüssel; Marke: Abus mit Metallring; gefunden am 02.06.2025 in Kolbing
- Einzel-Schlüssel Marke "STUV Germany" mit Schlüsselanhänger Kunststoff gelb; gefunden am 27.06.2025 in Eßbaum

Die Fundsachen können in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 2, abgeholt werden. Sie können das Fundamt telefonisch unter ₹ 08039/9056-11 oder per E-Mail unter b.lechner@griesstaett.de erreichen.

Den Fundservice Deutschland finden Sie unter https:// www.verlustsache.de/.



>> WAS GIBT'S DENN SO IM BIO HAISL?





Fleisch und Wurst von der Biometzgerei Baumgartner

Milch, Käse und Butter

Weine von ausgewählten Winzern u.v.m.

Bauernmärkte und Hoffeste in den Sommermonaten



TÄGLICH FRISCHE BIO-PRODUKTE VON 7:00 - 22:00UHR Obermühl 3 | 83556 Griesstätt

Aus der Gemeindebücherei

Lesefutter für die schönsten Wochen des Jahres!



"Der unheimliche Berg"

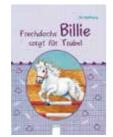


von Josef Ludwig Hecker ist ein uriger Krimi aus den bayerischen Bergen mit viel Lokalkolorit und echten Typen, aber kein romantischer Heimatroman: Wie lange liegt es zurück, dass der unheimliche Schrei vom Berg herunter laut geworden ist? Acht Tage und es sind nicht nur ängstliche Gemüter, die sich daran erinnern. Immer, wenn ein Fall gelöst ist,

sagt sich der Kommissar Barthelmeß aus München "Dies war mein letzter Auftritt." Aber immer wieder wird nichts draus, denn für einen richtigen Kriminaler gibt es keinen Ruhestand.

"Sturmtage - Die Schwestern vom Waldfriede" ist ein historischer Roman zwischen Not und Hoffnung. Eine mutige Ärztin setzt für ihre Patienten alles aufs Spiel: Berlin-Zehlendorf, 1939. Mit Kriegsbeginn müssen die Schwestern und Ärzte im Krankenhaus Waldfriede geschlossen zusammenstehen. Doch

der jungen selbstbewussten Assistenzärztin Helene fällt es schwer, den Frieden im Haus zu wahren. Immer wieder gerät sie mit dem Chefchirurgen, einem überzeugten NSDAP-Mitglied, aneinander. Trost findet sie bei dem sympathischen Gärtner Timo. Aus ihrer anfänglichen Freundschaft entwickelt sich schnell ein inniges Verhältnis, bis Timo überraschend zum Wehrdienst eingezogen wird. Inspiriert von der Chronik einer "echten" Krankenschwester erzählt Erfolgsautorin Corina Bomann die Geschichte der Berliner Waldfriede-Klinik.



"Frechdachs Billie sorgt für Trubel" ist ein schönes Buch für Kinder und zum Vorlesen oder für Leseanfänger gut geeignet. Der Sammelband enthält "Alle lieben Billie" und "Du schaffst das, Billie". Das kleine Shetlandpony Billie und die pferdeverrückte Elina gehören einfach zusammen. Nichts wünscht sich Eli-

na mehr, als einmal Billies Pflegerin zu werden. Als in den Ferien ein großes Springturnier auf dem Backahof ansteht, geht ihr Wunsch für einen Tag in Erfüllung. Doch schafft Elina es, den frechen Billie zu bändigen?

Die Bücherei macht Sommerferien:

Am Freitag, 01.08. ist die letzte Ausleihe, am Sonntag, 14.09. sind wir wieder für euch da.

Wir wünschen euch allen spannende Sommerferien!

Das Bücherei-Team

Text/Fotos: Christine Müller

Öffnungszeiten der Bücherei: Freitag 16:30 - 18:00 Uhr Sonntag 9:30 - 10:30 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Georg Opielka feierte seinen 80. Geburtstag

Seit 40 Jahren spielt Georg Opielka in der Pfarrkirche bei Gottesdiensten die Orgel. Auch war er viele Jahre Leiter des Kirchenchores. Am 31. Mai konnte er seinen 80. Geburtstag feiern. Überrascht wurde er an seinem Jubeltag von seinen Chorsängerinnen und -sängern, die ihm mit Liedern und persönlichen Glückwünschen zum hohen Geburtstag gratulierten. Chorleiter Franz-Matthias Köster dankte dem Jubilar dabei für seine langjährigen Dienste zur Ehre Gottes und überreichte ihm ein Geschenk des Chores. Zum Geburtstag gratulierte auch Pfarrer Andreas Kolb beim Festgottesdienst am Pfingstsonntag in der Griesstätter Pfarrkirche (Foto). Mit herzlichen Dankeswor-



ten für seine Dienste und Glückwünschen zum Geburtstag überreichte er dem Organisten eine Dankurkunde für seine 40-jährige Tätigkeit. Pfarrer Kolb stimmte für den Jubilar auch ein Geburtstagständchen an, womit auch die Gottesdienstbesucher Glückwünsche ausdrückten.

Geboren wurde der Jubilar am Fronleichnamstag 1945 in Ochojetz, einem Vorort der Stadt Kattowitz in Oberschlesien, der noch bis 1951 dem Fürstentum Pless angehörte. Dort besuchte er die Grundschule und das Gymnasium. Bereits im Alter von neun Jahren begann er Klavier, mit zehn Violin- und mit elf Orgelspielen zu lernen. Als 13-Jähriger konnte er so viele Kirchenlieder spielen, dass er das Orgelspiel während der Gottesdienste in seiner Heimatgemeinde selbst gestalten und somit einen älteren Organistenkollegen entlasten konnte. Nach dem Abitur im Jahre 1963 begann der Jubilar sein Studium an der Technischen Universität der Elektrotechnik (AGH) in Krakau, später Elektronik und Steuerungstechnik. Als sein älterer Kollege eine hauptamtliche Organistenstelle in einer größeren Pfarrgemeinde annahm, wurde Georg Opielka vom Pfarrer seiner Heimatpfarrei gebeten, wenigstens die Orgeldienste an Sonn- und Feiertagen zu übernehmen, obwohl er unter der Woche in Krakau studierte. Während der gesamten Studiendauer übte er dann diesen Dienst aus. Nach dem Studium arbeitete der Jubilar dann in seinem erlernten Beruf ab April 1969 im "Betrieb der Bergbau Elektronik" in

Tichau/Oberschlesien, in dem elektronische Ausrüstungen für den Kohlebergbau entwickelt und produziert wurden. Bis zur Aussiedlung aus Schlesien im September 1981 war der Jubilar als Elektroniker in Tichau und auch als Organist in seiner Heimatpfarrgemeinde tätig.

Seit September 1983 wohnt er mit seiner Familie in Griesstätt. Durch Vermittlung des damaligen Kirchenpflegers und Einführung durch den ehemaligen Griesstätter Hauptlehrer Hans Brunner übernahm Georg Opielka am 1. Juni 1985 die Organisten- und Chorleiterstelle in Griesstätt. Auch nach seiner Pensionierung im Jahre 2010 spielt er noch bei vielen Gottesdiensten die Orgel und begleitet damit den Chor, was ihm große Freude bereitet. Nicht nur in der Pfarrei Griesstätt, sondern auch in Rott a. Inn und in den beiden Wasserburger Pfarreien übernimmt er aushilfsweise den Dienst an der Orgel. Außer der Orgel spielt der Jubilar mit Begeisterung auch Violine nicht nur während der Orchestermessen in den bereits erwähnten Kirchen, sondern auch in drei Kammerorchestern in Wasserburg, Prien und Rosenheim.

Mitglieder des Wasserburger Kammerorchesters, wo er seit 33 Jahren mitwirkt, überraschten den Jubilar an seinem Geburtstag mit einem Ständchen. Gefeiert hat der Jubilar seinen Geburtstag mit seiner Frau Anna Maria, mit der er seit 1970 verheiratet ist, mit seinen zwei Kindern mit Familien, mit seinen fünf Enkelkindern, sowie mit Nachbarn, weiteren Verwandten und Freunden.

Text/ Foto: Alfons Albersinger



CORINA N

BOMANN

TURMTAGE



Wir versorgen Sie gerne mit:

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Betreuungsleistung für Ihre Angehörigen
- Pflegegutachten für alle Pflegekassen
- Sterbebegleitung in Zusammenarbeit mit der SAPV
- · Urlaubsvertretung der pflegenden Angehörigen

Hier finden Sie uns: Alpenstraße 25 • 83556 Griesstätt

☎ 08039 / 827 93 41 oder 827 93 42

Mobil: 0173 / 73 77 097 • Fax 08039 / 8279343

Email: info@pflegedienst-trinkl.de

Homepage: www.pflegedienst-trinkl.de

Wir suchen: Freundliche Pflegeinteressierte



Seite 12 Ausgabe 5 - 2025 Ausgabe 5 - 2025 Seite 13

Kirchliche Termine 8:00-Gestaltete eucha-21:00 ristische Anbetung Mo 21.07. A Mütter beten 10:00 19:00 A Einsetzung des Allerheiligsten Hl. Stunde um geistl. Berufe, an-Do 31.07. 20:00 A schl. Nachtanbetung Fr 01.08. 8:30 A Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe Festgottesdienst zum Patrozini-Mi 06.08. 19:00 H um Maria Schnee Seniorennachmittag im Jugend-Do 07.08. 13:30 Festgottesdienst zu Maria Him-Fr 15.08. 8:45 melfahrt, Bäurinnen verkaufen Kräuterbuschen 8:00-Eucharistische Anbetung mit 19:00 Aussetzung Mo 18.08. 9:00-A Mütter beten 10:00 19:00 A Einsetzung des Allerheiligsten Seniorennachmittag im Jugend-13:30 Do 04.09. Hl. Stunde um geistl. Berufe, an-20:00 A schl. Nachtanbetung 05.09. 8:30 A Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe So 07.09. 11:00 Heubergmesse



Johannes Thaller Kornau 3 83556 Griesstätt





Telefon: +49 151 22684694 E-Mail: info@thaller-gala.de • www.thaller-gala.de



So	14.09.	nach- mittags	Α	Kirchenführung zum Ignaz- Günther-Jubiläum. Anmeldung im Pfarrbüro
Mo 15.09		8:00- 19:00	Α	Eucharistische Anbetung mit Aussetzung
	15.09.	9:00- 10:00	Α	Mütter beten
		19:00	Α	Einsetzung des Allerheiligsten

<u>Terminhinweis:</u> Die Jahreshauptversammlung Freundeskreis Klosterkirche Altenhohenau findet nicht wie geplant am Mi, 15.10. statt, sondern am Mi, 01.10.2025

Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt. A= Altenhohenau; R= Rott; H=Holzhausen; B= Berg

- Tauftermine nach Vereinbarung -



In Altenhohenau wird wieder gefeiert!

Am 13. September laden Father's House for All Nations und der Pfarrverband Rott am Inn herzlich ein zum **Klosterfest**. Die Veranstaltung verspricht einen abwechslungsreichen Nachmittag mit Führungen, Impulsen und gemütlichem Beisammensein.

Los geht es um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen, bevor um 15.30 Uhr eine Kirchenführung angeboten wird. Hier erfahren Sie, wie Schwester Columba lebte und einige geschichtliche Hintergründe. Anschließend können Sie das ehemalige Klostergebäude bei einer Klosterführung besser kennenlernen und entdecken, welche Angebote es dort gibt und wie jetzt dort gelebt wird.

Um 17.30 Uhr erwartet Sie ein besonderer Höhepunkt im Klostergarten. Fadi Krikor, der Gründer von Father's House, wird zu uns sprechen und gemeinsam mit den katholischen Jugendlichen, Pray and Worship, durch den Lobpreis führen.

Den feierlichen Abschluss bildet die Heilige Messe zu Ehren der seligen Schwester Columba, zelebriert von Herrn Pfarrer Kolb um 19 Uhr.

Den Tag wollen wir mit Ihnen gemütlich ausklingen lassen und laden Sie dazu in den Kapitelsaal ein. Es gibt kühle Getränke und verschiedene Leckereien.

Altenhohenau ist seit vielen Jahrhunderten geprägt durch das Gebet. Das Kloster als Ort, an dem Gott dem Menschen Nahe kommt, ist über alle Generationen hinweg bis heute ein großes Erbe und ein Schatz. Diesen wollen Father's House for All Nations und der Pfarrverband gemeinsam weitertragen und im Klosterfest mit Ihnen teilen. Die katholische Kirche feiert jedes Jahr Anfang September zu Ehren der seligen Schwester Columba das Columbafest. Mit ihrem Leben und Wirken in Altenhohenau ist sie uns bis heute ein leuchtendes Zeugnis lebendigen Glaubens. Auch dieses Jahr wollen wir das Columbafest im Rahmen des Klosterfestes, gemeinsam mit unseren lieben Brüdern und Schwestern im Glauben, Father's House for All Nations, feiern. Das Klosterfest bietet eine wunderbare Gelegenheit, die Lebendigkeit des Klosters und das Geistliche Leben zu feiern, Gemeinschaft zu erleben, den Alltag zu entschleunigen und Kraft zu tanken. Alle Interessierten, Freunde und Familien sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns, Sie in Altenhohenau begrüßen zu dürfen.

Text: Roswitha Schuster, PGR

Spenglerei Sebastian Egger Kaltenecker Str. 9 83544 Albaching 10173/8608777 Sebastian Egger Spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechdächer
- Verblechungen aller Art

Aus dem Kindergarten



"Tatütata, die Polizei war da!"

Am 24. Juni besuchte uns der Polizist und Kindergarten-Papa Martin Przybilla mit seinem Dienstfahrzeug. Die Vorschulkinder der Kindergartengruppen und alle Katzenkinder hatten die Möglichkeit, den Beruf eines Polizisten näher kennenzulernen.

Wir durften die komplette Ausrüstung, die ein Polizist braucht, sehen wie z.B. die Handschellen (Foto), den



Schlagstock, das Pfefferspray, die schusssichere Weste und alles, was zur Uniform dazu gehört. Danach war das Polizeiauto dran! Wir durften das Blaulicht und Martinshorn anschalten, den Polizeifunk ausprobieren und alle einmal darin Platz nehmen.

Interessant war auch noch den ganzen Inhalt des Autos bzw. des Kofferraums kennenzulernen. Vom Absperrband, Warnlichtern, Pylonen bis zum Stop-Stick zum Anhalten von flüchtigen Fahrzeugen war alles dabei.

Vielen Dank nochmal an dieser Stelle an Martin Przybilla für diesen spannenden Einblick in den Beruf eines Polizisten! Text/ Foto: KiGa

mp

markus pietzykatis

maler- und lackierermeisterbetrieb kirchenmalermeisterbetrieb

- wdvs-systeme / vollwärmeschutz denkmalpflege / restauration
- fassadengestaltung
- kreative wandgestaltung
- spachteltechniken
- fugenlose böden
- iugeniose boden
- neubauten
- denkmalpriege / restauration
- holzbeschichtungen
- lackierarbeiten
- logos / schriften
- poliment- / ölvergoldung
- illusionsmalerei

am leitenfeld 12 • 83556 griesstätt mobil: 0151 / 15 84 11 69 email: info@maler-mp.de • www.maler-mp.de



83512 Wasserburg / Burgfrieden

10:00 - 19:00 Uhr! Ein Fest für die ganze Familie!

Fahrzeugausstellungen - Probefahrten in der Kiesgrube - Bagger, LKW und Walzenausstellung - Kamerawagen - Besichtigung Streusalzhalle - Erwachsenen und Kinderprogramm! Mehr Infos online!

Ab 17:00 Uhr Sundowner Party auf der Hotel Dachterrasse!







Hurra, es ist Sommer!

... auch bei uns im Kindergarten wird der Sommer mit allen Sinnen genossen. Am 27. Juni besuchte uns der Eiswagen (finanziert von unserem Förderverein) und jedes Kind durfte bei sommerlichen Temperaturen eine Kugel Eis schlecken. Wasserspiele, wie unsere Spritzblume und Matschen im Sand, gehören im Sommer fast täglich zu unserem Programm.

Sommer heißt aber für uns auch, dass ein Kindergartenjahr bald zu Ende ist und der Abschied unserer Vorschulkinder bevorsteht. Zum September wechseln wieder ca. 40 Kinder in die Grundschule. Die Freude ist groß und doch merkt man bei den Kindern auch ein bisschen Wehmut.

Für einen gelungenen Übergang vom Kindergarten in die Schule finden schon seit dem Frühjahr regelmäßige Treffen mit der Schule statt. Hierbei können die Kindergartenkinder schon Schulluft schnuppern, die Lehrer und das Schulhaus kennenlernen. Im Mai fand auch das Vorschulturnen in der Schulturnhalle statt. Mitte Juli dürfen die Vorschulkinder eine Nacht zum Abschluss im Kindergarten schlafen. Die sog. "Vorschulübernachtung" ist *das* Highlight und bereits jetzt schon Gesprächsthema bei den Kindern.

Nicht nur die Vorschulkinder, auch so manches Krippenkind darf in der Kinderkrippe Abschied feiern und in eine Kindergartengruppe wechseln. Die Krippenkinder besuchen ihre neuen Gruppen ab Juli am Vormittag mit ihren Krippenerziehern und schnuppern schon "Kindergartenluft". Das ermöglicht einen sanften Einstieg im September.

Auch das "DANKE sagen" ist uns am Ende eines Kindergartenjahres sehr wichtig. "Hier bin ich Kind - hier gehts mir gut!" ist unser Leitspruch und dieser kann auch nur umgesetzt werden, wenn alle zusammenhelfen und füreinander da sind. Das "Füreinander-da-sein" war gerade in diesem Kindergartenjahr besonders wichtig; deshalb von ganzem Herzen ein herzliches "DANKESCHÖN" an ALLE, die für die Kinder und die gesamte Kindergartenfamilie einen Beitrag geleistet haben!



Auf dem Foto sieht man zwei ehrenamtliche Mamas/Omas vom Büchereiteam, welche abwechselnd jeden Mittwoch zu uns in den Kindergarten kommen und die Umsetzung der Kindergartenbücherei ermöglichen. Im Sommer findet der Büchertausch auch ganz gerne mal im Garten statt.

Wir wünschen allen einen sonnigen Sommer 2025!

Aus den Schulen

Wildbienentag mit Theresa Endriß

Am Mittwoch, 25.06.2025 traf sich die Klasse 4a mit Theresa Endriß im Pfarrgarten, um etwas über Wildbienen und Streuobstwiesen zu erfahren.

Zuerst erhielten die Kinder in einer kurzen theoretischen Einheit Informationen darüber, woher der Name "Streuobstwiese" kommt, welchen Nutzen diese Wiesen für die vielen Insekten haben und was der Unterschied zwischen Honigbienen und Wildbienen ist. Danach durften die Kinder selbst aktiv werden und mit Becherlupen Bienen ge-



nau betrachten, mit vielfältigen Materialien eine Biene legen (Foto) und Brutzellen von Wildbienen nachbauen.

Das Highlight für die Schüler und Schülerinnen waren die Insekten, die sie mit Ton an die vielen Bäume im Pfarrgarten kleben und mit Naturmaterialien ausgestalten konnten.

Für die Kinder war es ein rundum gelungener Vormittag, bei dem sie viel Neues erfahren und gelernt haben.

Text/ Foto: Grundschule Griesstätt



Text/ Foto: KiGa

Ein buntes Schuljahr voller gemeinsamer Aktionen - Der Förderverein der Grundschule Griesstätt berichtet



Auch in diesem Schuljahr konnte der Förderverein der Grundschule Griesstätt wieder zahlreiche schöne Veranstaltungen für unsere Schülerinnen und Schüler organisieren:

<u>Gemeinsames und gesundes Frühstück – dieses Jahr</u> gleich drei Mal

Auf Wunsch haben wir das "Gemeinsame und gesunde Frühstück" in der Aula in diesem Jahr dreimal statt zweimal durchgeführt. Das Organisationsteam des gemeinsamen Frühstücks ist seit diesem Schuljahr neu besetzt. Gerade befinden wir uns in der Testphase. Wir wollen ausprobieren, was den Kindern gut schmeckt. Deshalb gibt es jetzt bei jedem Frühstück verschiedene Angebo-



te. Beim letzten Frühstück gab es zum Beispiel neu einen Obatzten und einen gläsernen Getränkespender mit selbstgemachtem Eistee und frischen Früchten und Minzblättern. Der Eistee war das Highlight



der Kinder bei diesem Frühstück. Regionale und saisonale Lebensmittel sind uns wichtig. Das 3. Frühstück fand Mitte Juli statt. Herzlichen Dank für die musikalische Überra-



schung aus der vierten Klasse nach unserem letzten gemeinsamen Frühstück!

16. Spendenlauf am 30. Mai

Auch der diesjährige Spendenlauf war ein voller Erfolg. Bei bestem Wetter und super Stimmung drehten unsere Schüler*innen gemeinsam mit manchen Geschwistern und Eltern ihre Runden. Zur Stärkung gab es Wassermelone, Eis und Wasser für alle Kinder.

Nach dem Lauf erhielt jedes Kind eine Medaille zur Erinnerung. Die fleißigsten Läuferinnen und Läufer durften auf das Siegertreppchen steigen. Der Wanderpokal ging in diesem Jahr an die 3B – herzlichen Glückwunsch!



Besonders erfreulich: In diesem Jahr konnten wir sehr gute Spendeneinnahmen verzeichnen. Manche Unterstützer spendeten bis zu 100 € pro gelaufener Runde – ein riesengroßes Dankeschön an alle Spender*innen!

Der diesjährige Spendenzweck ist die Mitfinanzierung der sogenannten "Churer Bänke" – ein innovatives Modell zur Förderung sozialer Kompetenzen, welches beim Spendenlauf vorgestellt wurde.

<u>Bundesjugendspiele am 27. Juni – mit sportlicher Leistung und süßer Abkühlung</u>

Am 27. Juni fanden bei perfektem Wetter zum Sporteln die Bundesjugendspiele statt. Als Highlight kam der Eiswagen auf den Schulhof. Ab 8:45 Uhr durfte jede Klasse nacheinander zur Eisausgabe kommen und danach freuten sich auch die Kindergartenkinder über eine Kugel Eis. Ein gelungener Abschluss für einen sportlichen Tag!

Vorschau: Kürbisfest im Herbst

Nach dem Sommer ist vor dem Kürbisfest! Habt ihr schon eure Pflanzen gezogen? Auch dieses Jahr wird wieder der schwerste Kürbis gesucht! Ein Wettbewerb, bei dem alle mitmachen können. Wir freuen uns schon jetzt auf die Bastelaktionen, Lagerfeuer, Stockbrot und vieles mehr. Am 24.10.2025 von 16 bis 20 Uhr ist es wieder soweit.

Danke an alle Helferinnen und Helfer!

Ein großes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die uns bei all diesen Aktionen mit Tatkraft, Zeit und Spenden zur Seite standen. Ohne euch wären solche Veranstaltungen nicht möglich!

Euer Förderverein der Grundschule Griesstätt

Die Seite für die Jugend

Hallo,

es ist soweit-

das Ferienprogramm 2025 ist fertig.



Wieder haben sich viele Vereine entschieden - trotz eigener, enormer Ehrenamtsstunden - im Ferienprogramm eine Aktion anzubieten. Ebenso die vielen privaten Anbieter, die für unsere Kinder viele tolle Veranstaltungen orga-

nisieren. Vielen lieben 🞔-lichen Dank dafür.

Hier folgt die Aufstellung aller Aktionen. Ich glaube ganz fest daran, dass für jeden etwas dabei ist:

Datum	Aktion	Alter
01.08.	Bavaria Filmstudios - Führung inkl. 4D Kino	ab 8 Jahre
02.08.	Die Welt der Blasmusik	ab 6 Jahre
02.08.	Bayerischer Mehrkampf mit Grillen	ab 6 Jahre
02.08.	Open Air Kino	von 0-99 Jahre
03.08.	Schwimmabzeichen	ab Seepferdchen
04.08.	Bauernolympiade	ab 5 Jahre
05.08.	Blumenwerkstatt	ab 6 Jahre
05.08.	Die Welt der Pferde	ab 5 Jahre
05.08.	Hobby Horse- und Steckenpferd-Rallye	5-10 Jahre
06.08.	Blumenwerkstatt	ab 6 Jahre
07.08.	Sandra's Bastelwerkstatt	6-12 Jahre
07.08.	Schatzsuche auf den Spuren von Räuber Hotzenplotz	5-10 Jahre
07.08.	Ameranger Lausbubentag – keine Anmeldung nötig	ab 6 Jahre
08.08.	Sandra's Bastelwerkstatt (9 Uhr)	6-12 Jahre
08.08.	Sandra's Bastelwerkstatt (14 Uhr)	6-12 Jahre
08.08.	Töpfern – Namensschild	ab 8 Jahre
09.08.	Wergeln in der Zimmerei	ab 8 Jahre
10.08.	Schwimmabzeichen	ab Seepferdchen
11.08.	Rhythmuswerkstatt/Bodypercussion	ab 6 Jahre



Änderungen vorbehalten

Sollte wider Erwarten nichts Passendes für eure Kinder und Jugendlichen dabei sein, kann man jederzeit nächstes Jahr eine Aktion nach seinen Wünschen anbieten.

Ein paar Infos zur Anmeldung:

hauptungskurs

Wir starten mit der Online - Anmeldung am Montag, den 21.07.2025 ab 9:00 Uhr! Flyer mit dem Scan wurden in der Schule und im Kindergarten verteilt, ebenso in den Banken und Geschäften ausgelegt. Jederzeit kann man sich auch auf der Seite der Gemeinde



unter www.griesstaett.de unter "Unser Ort" - "Sport und Freizeit" - "Ferienprogram" einloggen. Sucht euch das Passende aus und eure Eltern melden euch mit Sicherheit gerne an. Jeder Angemeldete bekommt eine E-Mail mit den ausgesuchten Aktionen gesendet.



Das Online-Anmeldeportal wird am 30.07.2025 um 18 Uhr für einen Tag geschlossen. Danach werden alle Eltern per Mail über den Anmeldestatus informiert. Ebenso erhalten alle Anbieter eine Mail mit den Zugangsdaten, um ihre Listen abzurufen.

Das Online-Anmeldeportal wird am 31.07.2025 wieder geöffnet. Falls bei den Aktionen dann noch Plätze frei sind, könnt Ihr Euch noch anmelden.

Wir bitten die Eltern, sich **bei Nichterscheinen** bei einer Aktion rechtzeitig

- beim Anbieter,
- auf der Homepage der Gemeinde https://www.unserferienprogramm.de/griesstaett/kontakt.php oder
- per Mail (baumgartner-griesstaett@t-online.de)

abzumelden. Dann könnte noch ein anderes Kind nachrücken!

So, nun wünsche ich euch viel Spaß und Freude bei eurer Auswahl. Wir sehen uns bei der ein oder anderen Aktion und ich freue mich schon auf euch!

Bis bald und bleibt's gsund - Eure Mischi

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Neues von der Feuerwehr

THL-Abzeichen bei der Feuerwehr

Am 28. Mai fand nach mehrwöchiger Übung die Abnahme des Leistungsabzeichens THL (Technische Hilfeleistung) statt. 17 Männer der Feuerwehr haben sich dazu intensiv mit vorgegebenen Themen aus dem Bereich THL in Theorie und Praxis auseinandergesetzt. Unter anderem zählen verschiedene Fragebögen, Gerätekunde und der Aufbau sowie die praktische Umsetzung von Übungsszenarien zu den nötigen Kenntnissen zur Erlangung einen Leistungsabzeichens. Dieses darf nach erfolgter Prüfung an der Uniform getragen werden.

Bei der Abnahme konnten ALLE Kameraden den Prüfern ihr Wissen vermitteln und mit ihrer Leistung überzeugen, so dass jeder Kamerad ein Abzeichen verliehen bekam. Insgesamt wurde das Leistungsabzeichen von 17 Feuer-

wehrlern, in folgenden Leistungsstufen abgelegt:

7 mal Stufe 1, 3 mal Stufe 2, 2 mal Stufe 3, 2 mal Stufe 4, 2 mal Stufe 5 und einmal Stufe 6.



Als Dank für die ehrenamtliche Arbeit und Anerkennung der Leistung wurden die Kameraden anschließend durch die Gemeinde noch zu einer kleinen Brotzeit eingeladen.

Neues Fahrzeug für die Feuerwehr!

Endlich ist es soweit. Nach fast 2 Jahren Vorplanung, Ausschreibungen und vielen Besprechungen zu Technik und Ausführung wird im Juli 2025 unser neues Feuerwehrfahrzeug ausgeliefert.

Als Ersatz für unser über 20 Jahre altes Mehrzweckfahrzeug wurde wieder ein Mehrzweckfahrzeug (Funkrufname "Griesstätt 11/1") durch die Gemeinde in Auftrag gegeben. Auf Basis eines MAN TGE wurden durch die Fa. Geidobler in Soyen die Um- und Ausbauarbeiten durchgeführt.

Das Fahrzeug verfügt über 8 Sitzplätze und ist mit diverser feuerwehrtechnischer Beladung ausgerüstet. Unter anderem sind Notfallrucksäcke für medizinische Unterstützung an Bord, Handwerkzeuge für allgemeine Arbeiten und Absperrmaterial für die Unfallstellenabsicherung. Mit verschiedenen wechselbaren Kisten kann das Fahrzeug u.a. kurzfristig mit Hochwasserpumpensystemen oder auch Ölbindematerial beladen werden. Außerdem kann das MZF auch für die Einsatzleitung bei größeren Einsätzen genutzt werden. Der Feuerwehrverein hat die Gemeinde dabei mit der Kostenübernahme von verschiedenen Werkzeugen und Einrichtungen unterstützt.

Die Fahrzeugsegnung wird am 9. August um 18:30 Uhr am Feuerwehrhaus stattfinden, wozu natürlich alle Griesstätter. die Ortsvereine und die Nachbarsfeuerwehren

herzlich eingeladen sind. Nach der Weihe geht's in einem kleinen Festzug zur Dunstmoar Festhalle, wo die Fahrzeugweihe mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen kann

Wir freuen uns über viele Gäste bei der Weihe und anschließend beim Feiern!

Gartenfest der Feuerwehr

Die Feuerwehr lädt alle Griesstätter ganz herzlich zum traditionellen Gartenfest am 10. August ab 10:00 Uhr in die Dunstmoar Festhalle nach Griesstätt ein. Neben den allseits beliebten Schmankerln vom Grill gibt es mittags noch resche Hendl und abends ab 18:00 Uhr Burger als zusätzliche Köstlichkeit. Außerdem gibt es Kuchen, Torten und Kaffee sowie Eis und Eiskaffee an unserer Kuchenbar. Der kleine Biergarten im Außenbereich und an der Hüpfburg laden außerdem dazu ein, es sich mit einem Hugo oder Aperol-Spritz gemütlich zu machen. Damit es den "Kleinen" nicht langweilig wird, werden außer der Hüpfburg auch noch Fahrten mit dem Feuerwehrauto angeboten.

Am Montag, den 11.8. findet dann das jährliche Kesselfleischessen statt. Zur Unterhaltung spielt ab 19:00 Uhr die Musikkapelle Griesstätt auf.

Für alle Jungen und jung gebliebenen öffnet jeden Tag die Biergartenbar.

Wir Feuerwehrler freuen uns auf Euch! Danke für Eure Unterstützung!

Werbeaktion für unser Gründungsfest

Für das Gründungsfest der Feuerwehr vom 3. bis 8. Juni 2026 muss natürlich Werbung gemacht werden. Um das Fest auch überregional bekannt zu machen, gibt es jetzt Aufkleber für die Heckscheibe (siehe Abb.).

155 # FEUERWEHR
GRIESSTÄTT

3.-8. JUNI 2026

Alle Griesstätter dürfen sich gerne an der Werbeaktion beteiligen. Die Aufkleber gibt es in Querausführung für normale PKW, aber auch in Hochkantausführung für Busse

HOCHBAU

TIEFBAU

Baustoffe · Kies- und Waschwerk
Bauplanung und -ausführung

ALOS KASER

Inhaber: Michael Kaiser

Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093

oder Transporter. Am Besten montags um 19:30 Uhr am Feuerwehrhaus vorbeischauen und sich einen Aufkleber abholen. Natürlich kann auch gerne beim Bekleben vom Fahrzeug geholfen werden. Wir freuen uns über alle Unterstützer! Bei Fragen bei Michael Albersinger unter 10173/1658045 melden!

Texte/ Foto: Alex Maier

Neues vom CSU-Ortsverband

Politischer Frühschoppen mit Landrat Otto Lederer



Am Sonntag, 03.08. findet ab 10 Uhr ein politischer Frühschoppen mit Landrat Otto Lederer im Cafe Zeilinger statt.

Otto Lederer informiert über aktuelle Themen und es besteht die Möglichkeit zur Diskussion. Der CSU Ortsverband freut sich auf viele Besucher.

Siehe auch Flyer auf Seite 30.

Aufstellungsversammlung am 14.10.2025

Die Aufstellungsversammlung des CSU Ortsverbandes Griesstätt für die Kommunalwahl am 08.03.2026 findet am Dienstag, 14.10.2025 im Gasthaus Jagerwirt statt. Alle interessierten Bürger und Mitglieder des CSU Ortsverbands sind dazu recht herzlich eingeladen und werden gebeten, sich den Termin vorzumerken.

Wie im letzten Gemeindeblatt angekündigt, würden wir gerne anbieten im Vorlauf zu der Aufstellungsversammlung eine Informationsveranstaltung anzubieten. Falls du dich für die Kommunalpolitik interessierst und Fragen hast, melde dich bitte gerne bei einem Vorstandsmitglied:

Max Eser – 0176/61978172 Christian Fink- 0173/6574224 Gerhard Hamberger – 0173/5992137 Anton Freiberger- 0159/01637695 Stephan Bleicher – 0151/23549971 Georg Weiderer - 0170/4466965 Manfred Andraschko - 0170/2411701 Stefan Burger - 0152/01714386

Text: Gerhard Hamberger







Neues vom Schützenverein



Böllerschützen

Die Frühaufsteher unter den Böllerschützen trafen sich am Fronleichnamstag auf dem Galgenberg und gaben nach dem Angelusläuten zur Begrüßung dieses hohen kirchlichen Feiertages etliche Salven und Reihenfeuer ab. Da es windstill und trocken war, dürften die Schüsse weitum hörbar gewesen sein und das Echo wurde von den Leiten jenseits des Inn's zurückgeworfen. Genauso wünscht es sich ein richtiger Böllerschütze!

Am Vormittag gaben die Böllerschützen während der Wandlung im Gottesdienst ihre Salven ab, wie es seit jeher Brauch ist. Anschließend beteiligten sich die Böllerschützen, ebenso die Fahne, die Könige und die Sportschützen bei der Prozession. Nach den Gebeten an den aufgebauten Altären wurden jeweils drei Schüsse abgegeben.

Auch heuer hatten die Griesstätter Böllerschützen (Foto)



wieder die Ehre, auf der Burg das Wasserburger Frühlingsfest anzuschießen. Trotz der zweifelhaften Wetterlage herrschte bei Festbeginn um 18.00 Uhr wieder schönes Wetter. Unter dem bewährten Kommando des 2. Bezirksböllerschützenreferenten Ludwig Bürger aus Griesstätt konnte dann das Reihenfeuer der von der Innbrücke bis zum Stauwerk angetretenen Böllerschützen aus ganz Oberbayern beginnen. Rauchschwaden sammelten sich auf dem Inn und das Echo wurde von den Burgmauern beeindruckend zurückgeworfen. Danach gliederten sich die Schützen in den langen Festzug Richtung Badria ein, wo schon die reservierten Plätze im Bierzelt auf sie warteten.

Am brütend heißen Sonntag des 30.06.25 fuhren die Böllerschützen nach Happing zum Böllertreffen. Zum Glück fanden sie einen schattigen Platz während des Gottesdienstes, der von Monsignore Schlichting geleitet wurde.





Dass Mineralwasser an die Teilnehmer verteilt wurde, war eine gute Idee bei dieser Hitze. Danach marschierten die vielen Vereine sowie die Böllerschützen zu einer großen Wiese vor dem Dorf. Mit einer Fahne wurden die Kommandos gegeben für die Salven, Reihenfeuer, Schnellfeuer und gegenläufigen Reihenfeuer. Jeder war froh, als man nach dem Rückmarsch endlich wieder in den Schatten des Bierzeltes zurückgekehrt war. Aber lieber nassgeschwitzt von der Sonne als durchnässt von einem Gewitterregen.

Radlwallfahrt nach Altötting

Auch heuer beteiligten sich die Schützen bei der Radlwallfahrt, die jedes Jahr vom Frauenbund organisiert wird. Man traf sich am Pfingstmontag bereits um 5.30 Uhr zur Abfahrt an der Grundschule und konnte damit die Morgenkühle des sonnigen Tages noch nutzen und ohne Zeitdruck rechtzeitig in Altötting zum Gottesdienst eintreffen.



Danach kehrten die müden Wallfahrer wie jedes Jahr noch beim "Bräu im Moos" ein. Die Schützen beteiligen sich seit dem großen Jubiläumsfest 2011, als sie versprachen, dass sie eine Wallfahrt nach Altötting machen, wenn alles mit dem Fest gut gehen würde.



Gartenfest

Das Schützengartenfest findet heuer zum 2. Mal in Kreuth in der Halle der Zimmerei Paul Langbauer statt. Beginn ist am Samstag, 26.07.2025 um 15:00 Uhr (siehe auch Flyer auf Seite 29).

Sieg beim Ursula-Pokalschießen

Bei diesem Schießen, an dem die Schützengaue aus Oberbayern teilnahmen, ging auch eine Luftpistolenmannschaft des Gaues Wasserburg-Haag an den Start.

Diese Gaumannschaft errang den ersten Platz vor den Schützengauen Massenhausen und Dorfen. Eigentlich handelte es sich um eine Griesstätter Mannschaft, denn sie bestand aus der Pfaffingerin Josefine Köstner (Mutter Monika Römersberger aus Griesstätt) sowie Gaby Eder und Sofia Feichtner, beide aus Griesstätt.

Bayerische Meisterschaften

Durch die guten Ergebnisse bei der Oberbayerischen Meisterschaft konnten sich 30 Griesstätter Schützen/innen für die Bayerische Meisterschaft auf der Olympiaschießanlage qualifizieren. Es darf davon ausgegangen werden, dass auch heuer wieder etliche Medaillenplätze erkämpft werden und den Beweis erbringen, dass auch ein großer Dorfverein mit den finanziell stärkeren und gesponserten Stadtvereinen mithalten kann. Ein altes Sprichwort sagt: "Auf dem kargen Boden wachsen die besten Pferde!" Mit Talent und Eifer, erfahrenen Trainern und opferwilligen Eltern sind große Erfolge möglich ohne großen finanziellen Einsatz. Ziel ist es nicht, Halbprofis aus dem Schützennachwuchs zu machen.

Die Ergebnisse der Ende Juni begonnenen Wettbewerbe werden in der nächsten Gemeindeblatt-Ausgabe veröffentlicht.

Texte/ Fotos: Hans Römersberger

Neues von der Katholischen Landjugend

<u>Petersfeuer</u>



Ende Juni war es wieder an der Zeit - unser alljährliches Petersfeuer zwi-

schen Kolbing und Bergham stand an. Bereits Anfang Juni trafen sich die Buam zum Daxn ziehen und die Dirndl zum Peter binden, um alles für das geplante Petersfeuer am 28.06.2025 vorzubereiten.

Viele Leute jeglichen Alters trafen zu einem gemütlichen Abend ein, bei dem man auch das ein oder andere kühle Getränk und eine kleine Auswahl an Leckereien vom Grill genießen konnte. Der Höhepunkt des Abends war gegen halb zehn das Entzünden des Feuers, welchem die kleineren Besucher und Besucherinnen bereits entgegenfieberten (Foto auf der Titelseite).

Die Griesstätter Landjugend sagt ein recht herzliches Vergelt's Gott bei der Familie Gartner und der Familie Kriechbaumer für die Bereitstellung der Wiese, sowie bei Fritz Huber und Marinus Gigler für die Daxn.

Einladung zum Open Air Kino

Am Samstag, 02.08.2025, findet bei schönem Wetter das Ferienprogramm der KLJB Griesstätt am Kettenhamer Wei-

her statt. Bei Einbruch der Dunkelheit wird der erste Film für die Kleineren gezeigt (FSK 0) und im Anschluss einer für die Größeren (FSK 12). Dazu werden Getränke, Steaksemmeln und verschiedene Snacks angeboten. Wir bitten alle, Sitzunterlagen, Decken und Kissen selbst mitzubringen.

Auf einen schönen Filmabend freut sich die KLJB Griesstätt. Es gibt keinen Ausweichtermin! Text: Veronika Seisreiner

Info- und Diskussionsabend der Partei "die Basis"

Liebe Griesstätter,



Basisdemokratische Partei Deutschland

wir laden Euch herzlich zu ei-

nem Informations- und Diskussionsabend der Partei "die Basis" am Donnerstag, 24.07.2025 um 19:30 Uhr in den Jagerwirt ein.

Dieser Abend richtet sich besonders an Menschen, die an der Basis unserer Gesellschaft in der Gemeinde aktiv mitgestalten möchten. Gemeinsam wollen wir über wichtige Themen sprechen, die unsere Gemeinde, d.h. <u>uns</u> betreffen und die vier Säulen der Basisdemokratie vorstellen:

Achtsamkeit, Freiheit, Machtbegrenzung und Schwarmintelligenz. Werte, die unsere Gesellschaft stärken und zum Wohle aller verändern können.

Sei dabei, bring Deine Anliegen ein und gestalte Du mit uns eine lebendige, friedliche und demokratische Zukunft!

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Abend mit Euch. Sigi Maier, Parteimitglied, und Peggy Galic, Kreisvorsitzende der Partei "die Basis" im Kreis Rosenheim/Miesbach

Elektro Hobelsberger

Elektro-Installation
Multimedia
Sat/TV
Hausgeräte-Kundendienst

Dr.-Mitterwieser-Str. 7 83556 Griesstätt

Telefon: 08039 3792

E-Mail info@elektro-hobelsberger.de Web www.elektro-hobelsberger.de

Neues von der Wasserwacht



Fundsachen

Aus gegebenem Anlass weist die Wasserwacht darauf hin, dass Fundgegenstände am Kettenhamer Weiher nach einer gewissen Zeit an die Gemeindeverwaltung weitergegeben werden. Haben Sie aktuell etwas verloren, melden Sie sich bitte unter © 08039/5533.

Bank am alten Sandkasten

Der Holzbelag der Bank am alten Sandkasten am Kettenhamer Weiher war schon sehr morsch. Initiator Marcus Wehner und Steve Kobza haben die Sitzbretter am 21.06.2025 erneuert. Vielen Dank den beiden für ihr ehrenamtliches Engagement.



Baumpflanz-Challenge

• ISDN-Telefonanlagen

Photovoltaikanlagen

Wärmepumpen

Die Idee zur Baumpflanz-Challenge entstand aus dem Wunsch heraus, aktiven Umweltschutz für alle erlebbar zu machen. Was 2020 als lokale Mitmachaktion begann, entwickelte sich schnell zu einer bundesweiten Bewegung. Ziel war und ist es, möglichst viele Menschen zum Pflanzen von Bäumen zu motivieren – als sichtbares Zeichen für Klimaschutz, Gemeinschaft und Verantwortung gegenüber kommenden Generationen.

Die Wasserwacht Griesstätt wurde von der Kreiswasserwacht Rosenheim nominiert, einen Baum zu pflanzen, was am 25.06.2025 in die Tat umgesetzt wurde: Es wurde ein von der Baumschule Ganslmaier gespendeter, 4 Meter Hoher Feldahorn auf der Liegewiese am Kettenhamer Weiher gepflanzt (Foto re. oben).

Die Wasserwacht bedankt sich herzlich bei GaLa-Bau Ober-



Fax 08039 / 90 99 416

www.elektro-ametsbichler.de

e-mail: info@elektro-ametsbichler.de



bauer Amerang und Elektro Ametsbichler für die Zurverfügungstellung der Materialien und Gerätschaften und ganz besonders bei der Baumschule Ganslmaier in Zainach, die schon unsere letzten Bäume gespendet hat.

Die Wasserwacht hat nun die Griesstätter Feuerwehr und die Wasserwacht Schnaitsee für die Baumpflanz-Challenge nominiert.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich die Wasserwacht auch bei allen Helfern, Spendern und Gönnern herzlich bedanken. Wir wissen jede Hilfe sehr zu schätzen und oft ist eine kleine Hilfe genauso wertvoll wie eine große, auch wenn sie nicht groß erwähnt wird.

Schlamm und Blätter abgesaugt

Am Samstag, 05.07.2025, haben einige Freiwillige der Wasserwacht wieder Schlamm und Blätter vom Rand des



Kettenhamer Weihers abgesaugt. Diese Arbeit ist regelmäßig notwendig, um die Faulstoffe im Wasser möglichst gering und die Wasserqualität möglichst gut zu halten. Ein großer Dank geht an die Helfer sowie an Schorsch Angerer von Elend, der dazu immer sein Vakuumfassl zur Verfügung stellt.

Termine

Abnahme der Schwimmabzeichen am Kettenhamer Weiher am Sonntag, 03.08. und Sonntag, 10.08. jeweils von 12:30 bis ca. 17:00 Uhr.

Schnuppertag für Jugendliche am Kettenhamer Weiher am Samstag, 06.09. um 14:00 Uhr. Text: Redaktion/ Fotos: WW

Neues vom Imkerverein

Die Griesstätter Imker trafen sich am 25. Mai bei ihrem Vereinsmitglied Rudi Ziegler in Kolbing zu einer "Bienenstandbegehung". Mit diesem Begriff bezeichnet man eine Imkerversammlung, bei der am Ort der Imkerei die spezielle Arbeitsweise in der Haltung und Pflege der Bienenvölker vorgeführt wird.

Ziegler hat einen Teil seiner Bienen im Bienenhaus in Alpentrogbeuten und die anderen in Magazinbeuten im Freien untergebracht, jeweils im traditionell-bayrischen "Kleinen Hofmannmaß". Vorteil des Bienenhauses ist der Witterungsschutz bei der Arbeit. Auch die Trogbeuten sind regengeschützt und haltbar. Der Vorteil der Magazinbeuten ist die leichte Verlegbarkeit bei der Wanderimkerei. Da der 70-jährige Ziegler auf eine rückenschonende Arbeitsweise Wert legt, kaufte er sich eine elektrische Hebevorrichtung,

mit der er die schweren honiggefüllten Zargen emporheben kann (Foto). Als Motor der Vorrichtung dient eine Bohrmaschine. Der Zargenheber läuft auf einer Schiene von einem Bienenstock zum nächsten und erspart dem Imker viel unnötigen Kraftaufwand. Ziegler lobte auch weiteres Gerätseine Beutenwaage, auf der ständig ein Bienen-



volk steht und er über das Gewicht jeden Tag Buch führt.

Traurig ist, dass dieses Volk im Mai 2025 jeden Tag 300 bis 500 g Gewicht verloren hat. Das weist auf schlechte Tracht durch die ungünstige Witterung hin. Die Bienen hungerten, warfen bereits die Drohnen hinaus und zerstörten angelegte Weiselzellen. Ableger hatten noch keine Vorräte und mussten gefüttert werden. Bis jetzt war 2025 kein gutes Bienenjahr! Trotzdem geben die Imker nicht auf und hoffen auf günstigeres Wetter mit Tracht.

Im Anschluss saßen die Imker noch bei einer kleinen Brotzeit zusammen (Foto re.) und unterhielten sich darüber,

Ihr Experte für Garten und Pool Christoph Achatz, Am Leitenfeld 10, 83556 Griesstätt www.gartengestaltung-achatz.de



wie sie ihre geliebten kleinen Honigproduzenten gut durch diese trachtlose Regenzeit bringen können.

Die Hoffnung, doch noch eine gute Tracht zu erzielen, ist Anfang Juli nicht groß. Die langen Trocken- und Hitzeperioden mit austrocknendem Ostwind sorgten dafür, dass der Nektar der Blüten antrocknete und von den Bienen schlecht aufgenommen werden konnte. Die Schädigung der Pflanzen im Bereich Griesstätt durch den verheerenden Hagelsturm am 13. Juli letzten Jahres dürfte ein Übriges beigetragen haben zu dem dürftigem Honigertrag.

Aber die Bienen haben schon Millionen von Jahren mit all den Wetterschwankungen überlebt und werden mit Unterstützung der Imker auch das Jahr 2025 gut überstehen, zwar ohne hohen Honigertrag, aber der ist für den deutschen Imker eh nicht der alleinige Grund für die Bienenhaltung.

Text/ Foto: Hans Römersberger



Meisterbetrieb im Glaserhandwerk

- Auswechslung von trüben/ blinden Isolierglasscheiben
- Reparatur- und Neuverglasung aller Art, sowie Baggerund Traktorscheiben (plane Scheiben)
- Blei- und Messingverglasungen
- Bleiverglaste Lampen und Landhausleuchten
- Spiegel und Spiegelleuchten
- Sandstrahlarbeiten (verschiedene Motive)
- Pergolaüberdachung
- Bilder und Rahmen (Maßrahmung und Wechselrahmen)
- Plexiglas, Schleiferei
- Ganzglasduschen
- Einbau von Katzenklappen in Isolierglas und Normalglas
- Silikonabdichtungen in Bad und im gesamten Haus
- Küchenrückwände

Am Bachfeld 8, 83549 Eiselfing-Bergham
Tel.-Nr. 08071/3001 • Fax-Nr. 08071/8593
Mobil 0172 / 81 85 918
eMail: betzl@betzlglas.de • www.betzlglas.de

Ich bitte um tel. Terminvereinbarung

Neues vom Trachtenverein

Gartenfest am Sonntag, 1. Juni und Montag, 2. Juni

"Gemeinsam feiern, s'scheene Brauchtum pflegen und gmiatlich zsamma kemma", unter diesem Motto stand das rundum schöne 2-tägige Gartenfest des Trachtenvereins. Gefeiert wurde - wie es sich für a Gartenfest gehört - im Eckergarten in der schönen Ortsmitte von Griesstätt. Dort ließ es sich unter dem weißblauen Himmel und um den weißblauen Maibaum herum wunderbar feiern. Sehr zahlreich und in bester Stimmung kamen die Griesstätter sowie weitere Gäste aus nah und fern und suchten sich unter den Obstbäumen oder in den beiden kleineren Bierzelten ein schattiges Plätzchen. Der Durst war groß und die knusprigen Hendl, das saftige Grillfleisch und die Kaspressknödel schmeckten vorzüglich.

Und zur guten Unterhaltung spielte die Musikkapelle Griesstätt zünftig auf, die dann auch gleich die Kindergruppe des Trachtenvereins beim "Auftanz" (Foto) begleiteten.



Da ging einem schon zu Beginn das Herz auf, wenn man die über 20 Kinderpaare sah und in ihre strahlenden Augen blickte. Und es schlossen sich noch einige Tänze, wie das Mühlradl und Plattler der Kinder und Jugend, an. Dann waren die acht Paare der Aktivengruppe an der Reihe, die mit ihren Tänzen und Plattlern ein ebenso fesches Bild abgaben. Immer wieder fein begleitet von der Musikkapelle sowie vom Ziacherer. Eine Freude bereitete zum Abschluss der gemeinsame Plattler von Kindern, Jugend und den Aktiven! So genossen alle den Tag und ließen sich auch den Kaffee und die vielen selbstgemachten Kuchen und Torten noch schmecken. Und die Kinder hüpften begeistert in der Hüpfburg umeinander, wie immer hervorragend betreut von den Gartnerbuam.



Für den passenden Festausklang sorgte am Montagabend das Kessel- und Ochsenfleischessen; hier übernahmen ab 18 Uhr vorwiegend die Aktiven die Bewirtung.

Als Ausdruck des Dankes für ihre geleistete Arbeit waren schon ab 15 Uhr die Senioren von Griesstätt von der Gemeinde eingeladen. Die Landfrauen verwöhnten sie mit ihren vorzüglichen selbstgemachten Kuchen und Torten, natürlich gab es auch über den Trachtenverein Getränke und Bier. Zur guten Unterhaltung spielte die Musikkapelle Griesstätt inklusiv ihrer Jugend. Schee, dass auch einige von unserem Patenverein Greimharting da waren. Allmählich wurde der Platz im Zelt knapp, viele zog es dann in den schönen Biergarten. Auch wenn Petrus um acht Uhr einen Starkregen schickte, ließen sich die Gäste vom weiterfeiern nicht abhalten. Der Hunger nach dem guten Kesselund Ochsenfleisch war erfreulicherweise größer und auch der Durst musste wiederum gestillt werden. Die Musikanten von der "Innleitn Musi" spielten herzerfrischend auf und die "Griesstätter Goaßlschnoizer" ließen wie immer gekonnt ihre Goaßln schnoizen. Eine Freude, dem schönen Klängen zu lauschen und den Schnoizern zuzuschauen! Und so wurde es ein Abend bei bester Unterhaltung.

Allen Mitwirkenden, allen Musikanten, allen Gästen und natürlich den zahlreichen und fleißigen Helferinnen und Helfern vom Trachtenverein (beim Fest selbst, beim Aufund Abbau), inkl. den Kuchenspenderinnen gilt ein großer Dank. Sie alle haben zu diesem gelungenen Fest beigetragen. Ein Fest, das gutes, schönes Brauchtum, bayerisches Lebensgefühl und Lebensfreude und Alt und Jung wieder wunderbar vereint hat.

Franz Schuster feierte seinen 60. Geburtstag

• Innenausbau

Ein verdientes, langjähriges Mitglied und Förderer unseres Trachtenvereins mit herausragendem Engagement, Franz Schuster, feierte an Christi Himmelfahrt seinen 60. Geburtstag. Viele Freunde und viele von unserem Trachtenverein kamen zu ihm nach Hausmehring in sein schönes Anwesen mit der angegliederten großen Schreinerwerkstatt. Der Franz ist Schreiner und Trachtler mit Leib und Seele, die Lederhose und unser scheens Trachtengewand is ihm schon zur 2. Haut geworden. Er ist ein hervorragender Plattler. So war er von 1984 bis 1987 zweiter Vorplattler. Franz hat schon in jungen Jahren viel Verantwortung übernommen. Vor allem Kinder und Jugendliche liegen ihm sehr am Herzen. 15 Jahre lang war er 1. Jugendleiter

Renovierung
Holzanstriche
Bodenbeläge
Wanddesign
Hagelschadensanierung
Gerhard Kühnle
Innthalstraße 12
83556 Griesstätt
Mobil-Tel.: 01 72/8 27 25 89

und jetzt ist er wieder 2. Jugendleiter. Dazwischen war er von 2008 bis 2021 erster Vorstand und hat unseren Verein weiter vorangebracht und würdig vertreten.

Weiter hervorzuheben ist seine überaus große Hilfsbereitschaft und Mitarbeit bei allen unseren Festen. Franz war und ist immer da, wenn man ihn braucht. Diesen Dank brachte auch Vorstand Anton Strahlhuber zum Ausdruck, als er im Namen unseres Vereins ein schönes Geschenk überreichte. Zudem gab es ein liebes Geschenk von den Trachtenkindern, das Markus Kalhammer mitbrachte. Franz hat sich hierüber sehr gefreut und es wurde ein sehr gmiatlicher Tag bei bester Verpflegung und Unterhaltung!



V.li. Gerhard Albersinger, Pankraz Hanslmeier, Franz Schuster, Toni Strahlhuber, Markus Kalhammer

Liaber Franz, herzlichen Dank hierfür, wir schätzen Dich sehr und nomoi ois Guade, Glück, Gesundheit und Gottes Segen für no a scheens langs Lebm mit Deinen Lieben. Natürlich bleibst ja zusammen mit Deinen drei Töchtern und Deiner lieben Frau bei uns dabei - Deinem Herzensverein, unserem Trachtenverein Immagrea Griesstätt.

Texte: Pankraz Hanslmeier; Fotos: Franziska Albersinger

Trachten suchen ein neues Zuhause

Haben Sie auch Trachten, die viel zu lange ungetragen im Schrank hängen? Die Schwangerenberatungsstelle DO-NUM VITAE Rosenheim sammelt auch dieses Jahr wieder alles rund um Dirndl und Lederhosen. Kleiderspenden können bis zum 14.08.2025 an der Beratungsstelle in der Aventinstraße 2 oder an der Außensprechstelle in Wasser-

burg, Schustergasse 6 zu den Öffnungszeiten abgegeben werden (www.rosenheim.donum-vitae-bayern.de)

Am Freitag, 29.08.2025, veranstaltet DONUM VITAE Rosenheim zum Herbstfestbeginn einen Trachtenstand am Max-Josefs-Platz in Rosenheim, bei dem die Kleidung erworben werden kann. Der Erlös dieser Aktion kommt der Arbeit der Schwangerenberatungsstelle und somit werdenden Eltern und Familien aus der Region zugute. Bei Fragen: © 08031/400575.

Auftritte der Musikkapelle

Gartenfest Trachtenverein

Am 1. Juni lud der Trachtenverein Griesstätt zum Gartenfest in den Eckergarten ein. Zur Unterhaltung spielte die Musikkapelle an diesem Sonntag für die vielen Gäste bis in den späten Nachmittag auf. Später spielten auch die Kinder der Bläser- und Jugendkapelle für die Besucher.

Seniorennachmittag in Griesstätt

Unter der Leitung von Michael Kellerer spielte die Bläserjugend und Jugendkapelle mit Unterstützung einiger älterer Musiker beim diesjährigen Seniorennachmittag am 2. Juni im Eckergarten auf (Foto).



Den Anfang machte die Bläserjugend, bevor im Anschluss die Jugendkapelle mit "Hans bleib do" oder mit dem Stück "Ambosspolka" ihren Auftritt hatten. Im Anschluss spielten noch einige Musiker aus der Kapelle für die vielen Gäste im Zelt weiter. Text/ Foto: Lisa Hainzl



MAYER

Bauunternehmen

Ihr Spezialist in Griesstätt für Hoch- und Tiefbau



Telefon 08039/40355-0 E-Mail: info@mayerbaugmbh.de

Eingetragener Ausbildungsbetrieb für Bauberufe, Werkstatt und Büro



60 Jahre DJK SV Griesstätt

Grund zum Feiern gab es Anfang Juni beim DJK SV Griesstätt und zwar die Gründung des Vereins vor 60 Jahren. Tolle Angebote am Sportplatz und gesellige Veranstaltungen in und am Sportheim gab es anlässlich des großen Jubiläums.

Los ging es am Freitagabend mit einer Après-Ski-Party am Sportheim bei guter Stimmung mit Musik, guter Laune und kühlen Getränken.

Am Samstag, dem Tag der Jugend, stand der Nachwuchs im Mittelpunkt. Ein abwechslungsreiches Programm wurde dabei für die Kids geboten, vom Spielmobil bis zum aufblasbaren Fußball-Dart. Am Nachmittag gab es dann für alle ein echtes Highlight: Die Griesstätter Fußball-Kreisklassen-Mannschaft bestritt gegen die Landesliga Mannschaft des TSV 1880 Wasserburg ein Jubiläumsspiel, wobei sich die Gastgeber vor etwa einhundert Zuschauern mit 1:10 Toren geschlagen geben mussten.



Beim festlichen Ehrenabend am Samstagabend (Foto) schaute Florian Spötzl vom Vorstandsteam auf die Geschichte des Vereins zurück, der sich in all den Jahren zu einer festen Größe in Griesstätt entwickelt hat. Der Beginn war überschaubar: ein paar sportbegeisterte Jugendliche, die sich trafen, Tore aufstellten und voller Freude dem Ball hinterherjagten. Dank der Unterstützung des damaligen Pfarrers Huber und dem unermüdlichen Einsatz vieler Helfer wurde 1964 der Fußballverein gegründet, aus dem unser heutiger DJK SV Griesstätt gewachsen ist, so Spötzl. Durch starkes Engagement und den unerschütterlichen Glauben an die Gemeinschaft wurden vorbildliche Sporthalle, wodurch der Sportverein für fast Jeden etwas bieten kann. Unser Verein, so Spötzl, hat nicht nur das sportliche Leben in Griesstätt bereichert, sondern auch wesentlich zur Integration neuer Einwohner in die Dorfgemeinschaft beigetragen. Besonders stolz ist der Verein auf seine kontinuierliche Jugendarbeit, durch die den Kindern und Jugendlichen Werte wie Solidarität, Kameradschaft und Fairness vermittelt werden. Einen besonderen Dank sprach Spötzl den Gründungs- und

anlagen geschaffen. Von zwei Rasenspielfeldern über Ten-

nisplätze, Stockbahnen bis hin zu einer modernen Sport-

langjährigen Mitgliedern aus, ohne deren Hingabe und Einsatz der Verein nicht das wäre, was er heute ist. Unsere Gründungsmitglieder haben den Grundstein gelegt. Durch ihre Arbeit und die Arbeit vieler anderer konnte der Verein wachsen, das Sportangebot erweitern und sich im Laufe der Jahre kontinuierlich weiterentwickeln.

Weiter ging Spötzl auch auf die durchgeführten und geplanten baulichen Maßnahmen des Vereins ein. Seinen besonderen Dank sagte er allen, die ihre Freizeit und ihr Herzblut für den Verein gegeben haben und weiterhin geben, sowie auch DJK-Diözesanverband, dem Bayerischen Landessportverband und der Gemeinde für die stete Unterstützung. Zum Abschluss seiner Ausführungen bat er die Mitglieder, lasst uns gemeinsam in die Zukunft blicken und weiterhin dieses starke Gemeinschaftsgefühl pflegen, das unseren Verein so einzigartig macht.

Die Grüße und Glückwünsche der Gemeinde zum 60-jährigen Gründungsjubiläum übermittelte stellvertretend für den ersten Bürgermeister dessen Stellvertreter Anton Strahlhuber. Er lobte dabei den ehrenamtlichen Einsatz der Mitglieder und Unterstützer zur Förderung des Sports in der Gemeinde in den unterschiedlichsten Bereichen, sowie auch die Förderung der Jugendarbeit. Strahlhuber dankte im Namen der Gemeinde allen Gründungsmitgliedern, den Verantwortlichen im Verein und den Mitgliedern, die den Sportverein zu dem gemacht haben, was er ist und der weit über die Gemeindegrenzen hinaus einen sehr guten Ruf genießt.

Zum Jubiläum gratulierte auch im Namen des DJK-Diözesanverbandes dessen Vizepräsident Konrad Mack. Eine Ehre war es auch für Carmen Jutta Gardill als Kreisehrenamtsbeauftragte des Bayerischen Fußballverbandes dem DJK SV Griesstätt zum Jubiläum gratulieren zu dürfen. "Ihr

Engagement und ihre Leidenschaft für den Sport sind bewundernswert und verdienen höchste Anerkennung", so die BFV-Beauftragte. Sie dankte allen Ehrenamtlichen, die ihre Zeit und Energie investieren, um den DJK SV Griesstätt zu einem Ort der Gemeinschaft und des Zusammenhalts zu machen

Begrüßen konnte Florian Spötzl beim Ehrenabend auch fünf von den acht noch lebenden Gründungsmitgliedern des Vereins und ihnen mit einer Dankurkunde und einem kleinen Geschenk danken.



Florian Spötzl (re.), Johanna Riedner (2.v.re.) und Christoph Bauer (li.) von der Vorstandschaft des DJK SV Griesstätt ehrten die anwesenden Gründungsmitglieder (v.li.) Karl Beinrucker, Katharina Schinagl, Josef Siglreitmeier, Josef Stein und Helmut Noppl.

Herzlich begrüßte Spötzl auch sieben Mitglieder, die bereits seit fünfzig Jahren dem Verein angehören.



Besonders geehrt wurden auch für ihre 50-jährige Vereinszugehörigkeit Bernhard Fink, Georg Neumeier, Heinz Habl, Martin Gartner, Konrad Angerer, Christian Habl und Helmut Neumeier.

Ein besonderer Moment der Besinnung und des Dankes war für den DJK SV die Wortgottesfeier mit Diakon Simon Frank am Sonntagvormittag im Pausenhof der Schule. In seiner Ansprache ging der Diakon auf ein Fußballspiel ein, wobei der Trainer entscheidet, wer beim Spiel einen Platz erhält. Auch im Leben werden wir auf unseren Platz gestellt. Gott wechselt uns nicht aus, wenn wir einmal schlecht gespielt haben. Ich darf mit meinen Schwächen und Stärken meinen Platz einnehmen und jeden Tag das Spiel neu wagen, so der Diakon. Musikalisch und gesanglich gestaltet wurde die Wortgottesfeier vom gemischten Chor "La Cantara" unter Leitung von Maria Rose (Foto).

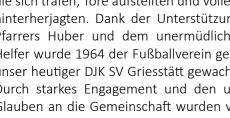


Am Nachmittag ging es weiter mit dem "Tag der Mannschaft". Dabei konnten sich Vereine, Firmen und weitere Gruppierungen jeweils mit vier Personen an einem spaßigen Wettkampf mit vielen unterschiedlichen Disziplinen messen. Als Sieger der 14 teilnehmenden Mannschaften ging die Gruppe "Die Topspinner" (Foto) hervor.



Abgeschlossen wurde das Festprogramm mit einem Spiel der "Alten Herren" gegen den SV Schechen am Montag, 07.07. Anschließend fanden die Feierlichkeiten beim traditionellen Kesselfleisch- und Schweinswürstel-Essen am Sportheim einen gemütlichen Ausklang.

Text: Alfons Albersinger; Fotos: Alfons Albersinger, Hilde Fuchs





Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8:00 - 12:30 Uhr 13:30 - 18:00 Uhr nach Vereinbarung

Rudolf Sleik Alpenstraße 29

83556 Griesstätt

Mobil: 0172 / 8496087

Tel.: 08039/9088510 Fax: 08039/9085351

info@kfz-sleik.de www.kfz-sleik.de



Betriebsurlaub vom 25.08. - 14.09.2025 Ab dem 15. Sept. sind wir wieder für Sie da!

Autoglas Maier:

Mobiler Autoglasservice

Innthalstr. 10 · 83556 Griesstätt Tel: 0 80 39 / 90 92 37 Fax 0 80 39 / 9 08 56 65

www.autoglas-maier.de



Seite 28 Ausgabe 5 - 2025 **Ausgabe 5 - 2025** Seite 29

Ausflüge des Gartenbauvereins

Halbtagesfahrt zur Wolfmühle in Forstinning

Die diesjährige Halbtagesfahrt des Gartenbauvereins führte am 5. Juni zur Wolfmühle in Forstinning. Organisiert wurde der Ausflug von Sabine Bauer. Müllermeister Andreas Löffel gewährte der Gruppe einen spannenden Einblick in den Mühlenbetrieb. Er erklärte anschaulich die einzelnen Arbeitsschritte, wie aus dem angelieferten Bio-



Getreide regionaler Landwirte ein fertiges Produkt entsteht. Der Duft frisch gemahlenen Mehls lag in der Luft und vermittelte einen ersten Eindruck von der täglichen Arbeit in der Mühle. Besonders beeindruckend war das komplexe System aus Rohrleitungen, in dem sich ein Laie kaum zurechtfinden kann – ein sichtbares Zeichen für die technische Raffinesse des Betriebs. Die große Leidenschaft, mit der Andreas seiner Arbeit nachgeht, war deutlich spürbar. Mit viel Engagement bildet er zudem den Nachwuchs aus. Auch der angrenzende Mühlengarten, der eher einem liebevoll gestalteten Park gleicht, fand große Bewunderung. Bei Kaffee und Kuchen konnten offene Fragen gestellt werden, die Andreas gerne und ausführlich beantwortete. Im Anschluss bot sich im Hofladen die Gelegenheit, das eine oder andere regionale Produkt zu erwerben. Ein herzlicher Dank gilt Sabine für die gelungene Organisation, Andreas für die informative Führung und Kathrin für den köstlichen Kaffee und Kuchen! Text/ Foto: Maria Neustifter

2-Tages-Ausflug zur Landesgartenschau

Am Wochenende des 5./ 6. Juli unternahm der Gartenbauverein Griesstätt bei bestem Sommerwetter einen abwechslungsreichen und rundum gelungenen Ausflug. Am Samstagmorgen starteten die 20 Teilnehmer gut gelaunt mit dem Strahlhuber-Bus in Richtung Walhalla, wo bei herrlicher Aussicht eine erste Pause mit frischen Brezen,



Kaffee und Muffins eingelegt wurde. Anschließend führte die Route zum Nepal-Himalaya-Park in Wiesent am Fuße des bayerischen Waldes. Dort erwartete die Teilnehmer eine Führung durch den beeindruckenden Park. Neben zahlreichen Gehölz- und Staudenraritäten begeisterten vor allem die kunstvoll gestalteten Tempelanlagen im nepalesischen Stil. Der angrenzende Shop bot eine Auswahl an Souvenirs und schöner handgefertigter Töpferware aus eigener Herstellung. Am frühen Abend erreichte die Gruppe das Park Hotel bei Cham. Nach dem Einchecken wurde ein reichhaltiges Abendessen serviert, das großen Anklang fand. Den Tag ließ man auf der gemütlichen Terrasse bei erfrischenden Getränken wie Spritz und Bier ausklingen.

Nach einem ausgiebigen Frühstück vom Buffet ging es am Sonntagvormittag zur Landesgartenschau nach Furth im Wald. Die farbenfrohen Blumenwiesen und aufwen-

gestalteten Pflanzungen boten nicht nur ein schönes Naturersondern lebnis, auch viele Anregungen für den eigenen Garten.



Das bunte Rahmenprogramm mit Gartenmarkt, Musik und kulinarischen Angeboten rundete den Aufenthalt ab. Ein individueller Stadtbummel oder der Besuch des berühmten Drachen aus dem Further Drachenstich waren ebenfalls möglich. Um 15:30 Uhr trat die Gruppe die Heimreise an. Zum Abschluss legte man noch ein Zwischenstopp im "Bräu im Moos" bei Tüssling für ein gemeinsames Abendessen ein. Zufrieden, gesättigt und voller Eindrücke endete der schöne Ausflug. Ein rundum gelungenes Wochenende mit Kultur. Natur und Genuss mit dem Fazit "So was machen wir mal wieder!" Text/ Fotos: Sabine Bauer

Ludwig Ried ÖFFNUNGSZEITEN aubergarten IN DEN SOMMERFERIEN MO bis SA: 8 - 12 Uhr Baumschule - Gärtnerei BEERENSTRÄUCHER · OBSTBÄUME alte und neue Sorten - u.v.m. Reisach 8 · 83512 Wasserburg · Tel. 0 80 71 · 9 22 76 70 · info@zaubergarten-ried.de · www.zaubergarten-ried.de

Essen, Trinken und Genießen

Bunter italienischer Brotsalat (6 Personen)

200 g Ciabatta in Würfel schneiden und in einer Pfanne in Olivenöl goldbraun und kross rösten. 1 rote Zwiebel in Ringe schneiden. 350 g Datteltomaten, 200 g Minigurken und 1 gelbe Paprika in gleich große Stücke schneiden.

1 Bund Rucola in mundgerechte Stücke zupfen. Das Gemüse mit 1 EL Kapern, 3 EL Oliven, 2 EL gehackter Petersilie und 2 EL gehacktem Basilikum in eine Schüssel geben.

Eine handvoll Pinienkerne in einer Pfanne ohne Öl kurz anrösten. Für die Vinaigrette 4 EL Olivenöl, 2 EL Balsamico-Essig, 2 Knoblauchzehen, 1/2 TL Agavendicksaft (oder Honig), 1/2 EL Thymian und 1/2 EL Oregano, Salz und Pfeffer in ein hohes Gefäß geben und mit dem Stabmixer o.ä. emulgieren und in die Schüssel zum Salat geben. Kurz durchmischen und die gerösteten Brotwürfel darüber-

1 Kugel Mozzarella in Stücke schneiden und darübergeben. Etwas luftgetrockneten, rohen Schinken in mundgerechte Stücke zupfen und zusammen mit den Pinienkernen auf dem Salat verteilen.

Nicht zu lange stehen lassen, da die Brotwürfel sonst aufweichen. Guten Appetit wünscht Hilde Fuchs!

Über Ihr Lieblingsrezept zum Thema "Essen, Trinken und Genießen" würde sich die Redaktion sehr freuen. Einfach mailen (an redaktion@netzteam.com) oder in der Alpenstr. 9 in Griesstätt oder im Rathaus abgeben.

Griesstätter Gemeindeblatt

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungs-/ Verteiltermin
6 - 2025	08.09.2025 (37. KW)	28.09.2025
7 - 2025	14.10.2025 (42. KW)	02.11.2025
8 - 2025	25.11.2025 (48. KW)	14.12.2025

Falls Sie Interesse an einer gewerblichen Anzeige haben, fordern Sie bitte unverbindlich unsere Media-Daten an; am Besten per E-Mail (redaktion@netzteam.com) oder telefonisch unter 2 08039/909930.

Sie finden die bereits erschienenen Gemeindeblätter als pdf-Datei auf der Homepage der Gemeinde Griesstätt unter https://www.griesstaett.de/gemeindeblatt-archiv. html. Text: Redaktion

net **z**team **Computer • Telefonie**

netzteam Systemhaus GmbH Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt **☎** 08039-909930 • info@netzteam.com

Termine und Veranstaltungen

So. 20.07. Gaufest des Trachtenvereins in Traunstein

Mi, 23.07. Spielenachmittag für ALLE im Cafe Zeilinger 14:30 Uhr

Do, 24.07. Informations- und Diskussionsabend der 19:30 Uhr Partei "die Basis" beim Jagerwirt (Seite 21)

Sa, 26.07. Gartln der Jugendgruppe des Gartenbauver-10:00 Uhr eins im Pfarrgarten

Schützengesellschaft Fröhlichkeit Griesstätt e.V.

Gartenfest

am Samstag

26.Juli 2025 in Kreuth

bei Griesstätt Beginn um 15:00 Uhr mit Kaffee & Kuchen

ab 18:00 Uhr gibt's Steckerlfische und Spezialitäten vom Grill

> Ab 19:00 Uhr spielt die Live-Band

Barbetrieb

Gaupreisplattln des Trachtenvereins in Traun-So, 27.07.



Do, 31.07. Gemeinderatssitzung im Rathaus







So, 03.08. 12:30 Uhr	Schwimmabzeichen der Wasserwacht am Kettenhamer Weiher (bis ca. 17 Uhr)
Mi, 06.08. 14:30 Uhr	Spielenachmittag für ALLE im Cafe Zeilinger
Do, 07.08. 13:30 Uhr	Seniorennachmittag im Jugendheim
Do, 07.08. 20:00 Uhr	Treffen der Reservisten im Jugendheim
Sa, 09.08. 18:30 Uhr	Fahrzeugweihe der Feuerwehr am Feuerwehrhaus, anschl. beim Dunstmoar
So, 10.08. 12:30 Uhr	Schwimmabzeichen der Wasserwacht am Kettenhamer Weiher bis ca. 17 Uhr





In der Dunstmoar Festhalle in Griesstätt

	Di, 12.08.	Nachmittagsausflug mit Fa. Strahlhuber
	Mi, 20.08. Mi, 03.09.	Spielenachmittag für ALLE im Cafe Zeiling um 14:30 Uhr
	Do, 04.09. 13:30 Uhr	Seniorennachmittag im Jugendheim
	Do, 04.09. 20:00 Uhr	Treffen der Reservisten im Jugendheim

Sa, 06.09. Schnuppertag der Wasserwacht für die 14:00 Uhr Jugend am Kettenhamer Weiher



Die kirchlichen Termine finden Sie auf Seite 12.

Gelb hinterlegte Felder sind nicht im Gemeindekalender eingetragen









Wir sind für Sie vor Ort

Wir sind in der Region verwurzelt – und für Sie persönlich da.

Unsere Kolleginnen und Kollegen aus Griesstätt begleiten Sie mit Kompetenz, Verlässlichkeit und einem offenen Ohr für Ihre individuellen Anliegen.

Als eigenständige Genossenschaftsbank stehen wir für Stabilität, Verantwortung und partnerschaftliche Beratung – ganz im Sinne unserer Mitglieder und Kunden.

Jetzt informieren:





menschlich kompetent individuell

Ihre Ansprechpartner in Griesstätt

Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG menschlich. kompetent. individuell.